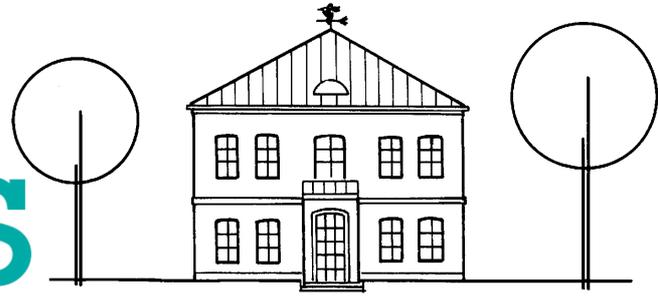


# Das Rathaus



## AMTSBLATT DER GEMEINDE ODENTHAL

Jahrgang 11

28. Oktober 2005

Nummer 59



### ■ Positive Resonanz

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

wie Sie sich vielleicht erinnern, hat es zu Anfang des Jahres 2005 anlässlich der fürchterlichen Flutkatastrophe in Asien durch die Zusammenarbeit von Karnevalsvereinen und Bürgermeister eine Spenden- und Sammelaktion gegeben, bei der insgesamt eine Spendensumme von 1.500 Euro zusammen gekommen ist. Mit diesem Geld wurde dann durch die Vermittlung von Herrn Pfarrer Lang von der katholischen Pfarrei St. Franziskus in Leverkusen eine kinderreiche Familie in Dehiwala, 10 km südlich von der Hauptstadt Colombo in Sri Lanka unterstützt. Diese Familie hatte wie viele andere bei der Flutkatastrophe ihr Haus, das Boot und alle sonstigen persönlichen Dinge verloren.

Dank der finanziellen Unterstützung konnte der Familie ein neues Boot mit Außenbordmotor gekauft werden und damit eine neue Lebensgrundlage als Fischer geschaffen werden. Wie Sie aus den Fotos ersehen können, hat man uns Spendern dann die Freude gemacht, das Boot auf den Namen Odenthal zu taufen und damit eine sichtbare Verbindung zwischen den Helfern und Spendenempfängern hergestellt.

Wir freuen uns, mit dem kleinen Betrag offensichtlich eine große Hilfe geleistet zu haben.

Ihr Bürgermeister

Johannes Maubach



### ■ Amtsblatt-Zusteller für Eikamp gesucht

Für die Zustellung des gemeindlichen Amtsblattes "Das Rathaus" werden noch Zusteller gesucht, insbesondere für den Bereich Eikamp. Wer also zuverlässig ist, sich für eine leichte Tätigkeit an der frischen Luft interessiert und ein bisschen Geld für den "kleinen Luxus nebenbei" verdienen möchte, meldet sich bitte bei: Sven Lürsen, Bürgerbüro, Bergisch Gladbacher Str. 2, (02202) 710 131.

### ■ Weihnachtsbaumanleuchten im Odenthaler Kreisverkehr

Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG und Herzogenhof laden gemeinsam mit dem Verschönerungs- und Kulturverein Altenberg e.V. alle Odenthalerinnen und Odenthaler traditionell ein, am diesjährigen "Weihnachtsbaumanleuchten" (Freitag vor dem 1. Advent) mit einer Tasse Glühwein und etwas weihnachtlichem Gebäck die Adventszeit "einzuleuchten".

Was einst eine Kastanie am Rande einer Kreuzung war, ist heute zum Mittelpunkt im Kreisverkehr geworden und alle Gemeindeglieder sind eingeladen, den ersten Lichtstrahl des Weihnachtsbaumes 2005 mitzuerleben.

Ebenfalls werden wieder weihnachtliche Töne einer Musikgruppe, u. a. von Auszubildenden der Raiffeisenbank, zu der Veranstaltung erklingen.

Wir freuen uns auf Sie am Freitag, 25. November 2005 um 17.00 Uhr am Herzogenhof.

### ■ Dresdner Requiem im Altenberger Dom

Rudolf Mauersberger (1889-1971) komponierte dieses große Chorwerk. Er war Kantor und langjähriger Chorleiter des Dresdner Kreuzchores. Die Zerstörung Dresdens in der Bombennacht 1945 erschütterte ihn zutiefst. Er selbst, nur knapp dem Tode entronnen, verlor bei dem Bombardement einen Teil seines Knabenchores. Unter dem Eindruck der Verwüstung schrieb er in nur einer Nacht die Trauermotette "Wie liegt die Stadt so wüst, die dem Dresdner Requiem seit 1955 voran gestellt wird. Seit 1947 arbeitete er an dem Requiem selbst, das immer wieder überarbeitet, erst 1961 seine endgültige Form fand. Es wird jedes Jahr in Dresden aufgeführt. Das Requiem ist komponiert für drei Chöre (Hauptchor, Altarchor, Fernchor), Orgel, Solisten und Orchester. Am 06. November 2005 um 14 Uhr wird dieses eindrucksvolle Werk nun im Altenberger Dom erklingen. Ausführende sind die Domkantorei Altenberg, der Kleine Chor Köln, der Oratorienchor Köln und Mitglieder des Neuen Rheinischen Landesorchesters, Orgel und Solisten. Die Leitung hat Andreas Meisner. Karten sind zum Preis von 20 und 13 Euro erhältlich.

Kartenvorbestellung (mit Vorverkaufsgebühr) tel. über Frau Thien, (02202-84064), Frau Trompeter, (02174-494126), oder die bekannten Vorverkaufsstellen.

### Für den schnellen Leser

Schulanmeldetermine .....	S. 2
Weihnachten im Schukarton .....	S. 5
Infos zum neuen Reisepass .....	S. 7
Gemeindemeisterschaft Tennis ...	S. 9
Taxentarife .....	S. 13

### Aus dem Inhalt

• Informationen .....	S. 1- 8
• Aus dem Vereinsleben ...	S. 8-11
• Bekanntmachungen .....	S. 11-13
• Veranstaltungen .....	S. 14

## ■ St. Martin in Voiswinkel

Bald ist es wieder soweit, am Freitag, dem 11. November 2005, um 17.30 Uhr, startet der Martinszug in Voiswinkel, Veranstalter sind die Katholische Grundschule Voiswinkel, der Kindergarten Voiswinkeler Wichtel und die Interessengemeinschaft Voiswinkeler Karneval. Der Zugweg ist der gleiche wie 2004: St. Engelbert-Straße, Heidberger Straße, Kamper Weg, Heidberger Hof, Heidberger Straße, St. Engelbert-Straße zum Feuer an der Schule. Über geschmückte Fenster würden wir uns sehr freuen. Wir wollen auch in diesem Jahr wieder den Martinszug ausschließlich mit den Kindern gestalten, da die Neuregelung im vergangenen Jahr allgemein guten Anklang gefunden hat. Die Freude der Kinder wurde nicht getrübt durch Erwachsene, die sich zwischen sie drängten oder ihnen die Sicht nahmen. Wir hoffen, dass sich auch in diesem Jahr die Eltern und andere Erwachsene am Zugweg aufstellen, um den Kindern ein Publikum zu sein, denen sie stolz ihre Laternen präsentieren können. Ausgenommen sind die Vorsitzenden der jeweiligen Klassen, die den Lehrkräften bei der Betreuung der Kinder helfen sollen. Die Zuschauer dürfen sich selbstverständlich am Ende des Zuges anschließen. Damit der Zug einen geordneten Verlauf nimmt, stellen sich die einzelnen Gruppen an hierfür markierten Stellen auf dem Schulhof auf. Die Zugaufstellung entnehmen Sie bitte dem Aushang an der KGS Voiswinkel. Pechfackeln sind aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt. Halten Sie sich bitte an diese Ordnung, damit die Kinder ein gelungenes Fest erleben. In diesem Jahr kostet ein Weckmann 0,90 €. Den Bonverkauf und die damit verbundene Martinssammlung übernehmen die Eltern der Grundschüler ab Freitag, dem 21. Oktober 2005. Durch den Bonverkauf und evtl. Spenden sollen die anfallenden Kosten gedeckt, das Selbstbehauptungstraining der 4. Schuljahre und der Erste-Hilfe-Kurs der 3. Schuljahre finanziert werden. Bitte unterstützen Sie uns durch den Kauf von Weckmannkarten und Spenden. Am Pavillon erfolgt die Weckmannausgabe gegen Bon ab 18.00 Uhr. Weckmänner, die bis 18.45 Uhr nicht abgeholt wurden, werden in den freien Verkauf gegeben. Glühwein für die Erwachsenen und andere warme Getränke erhalten Sie ebenfalls am Pavillon.

## ■ Kanalbau in Odenthal-Landwehr

Im Oktober begannen in Landwehr die Bauarbeiten zur Herstellung eines Schmutzwasserkanals sowie zur Erneuerung der Wasserleitung. Dabei wird auch eine Druckleitung entlang des Gehweges von Landwehr nach Neschen verlegt. Dieser Gehweg wird anschließend asphaltiert. Während der Bauphase steht Fußgängern zwischen Landwehr und Neschen ein Gehstreifen hinter der

Baustelle auf den Grünflächen zur Verfügung. Innerhalb der Ortslage Landwehr wird die L 310 abschnittsweise halbsseitig gesperrt und der Verkehr durch Ampelregelung an der Baustelle vorbei geleitet. Die Bauarbeiten werden von der Firma J. Schiffarth aus Lindlar ausgeführt und sollen voraussichtlich im Februar 2006 abgeschlossen werden.

## ■ Informationsveranstaltungen und Anmeldetermine der Schulen

Nach dem Gesetz über die Schulpflicht im Land Nordrhein Westfalen werden am 01. August 2006 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2006 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die nach dem 30.06. das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres in die Schulen aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Die Entscheidung trifft der Schulleiter. Die Anmeldetermine der Schulanfänger werden an den einzelnen Grundschulen in der Gemeinde Odenthal zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

### Grundschule Blecher:

Dienstag, 18.10.05, Mittwoch, 19.10.05 und Freitag, 21.10.05 jeweils von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr nach Terminvergabe

### Grundschule Eikamp:

Montag, 24.10. und Mittwoch, 26.10.05 von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Grundschule Neschen:

Dienstag, 25. Oktober von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr und Freitag, 28. Oktober 2005 von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Grundschule Odenthal:

Dienstag, 25.10.05, Mittwoch, 26.10.05 und Donnerstag, 27.10.05 nach Terminvergabe

### Grundschule Voiswinkel:

Montag, 24.10.05 und Mittwoch, 26.10.05 nach Terminabsprache

Die Schulleiter informieren die Erziehungsberechtigten über die Termine der ärztlichen Untersuchung und gegebenenfalls das Testverfahren. Bei Anmeldung ist das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen. Die persönliche Vorstellung des Kindes bei der Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Der Schulpflicht unterliegen auch ausländische Kinder; sie werden ebenfalls an der für ihren Wohnort zuständigen Grundschule angemeldet. Körperlich und geistig behinderte Kinder sind ebenfalls anzumelden. Mit dem Schulrechtsänderungsgesetz sind zahlreiche schulrechtliche Gesetze und Verordnungen als Reaktion auf die PISA-Studie geändert worden. Die Schulträger haben nunmehr die Verpflichtung, für die Eltern von 4-jährigen Kindern ein Informationsgespräch anzubieten, in

dem die Erziehungsberechtigten über vorschulische Fördermöglichkeiten beraten werden sollen.

Aus diesem Anlass wurden alle Eltern/ Erziehungsberechtigten eines 4-jährigen Kindes (Stichtag bis zum 30.06.2001 geboren) zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

## ■ Odenthaler Gespräche

Folgende Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Herzogenhof (Altenberger-Dom-Str. 36) statt:

### SAMUEL THOMAS SÖMMERING

Wolf Doleys erinnert an den großen Mediziner und Naturwissenschaftler, 14.10.05

### SCHILLER

#### AM ENDE DES SCHILLERJAHRES

Wolf Doleys zieht ein Fazit, 9.12.05

Termine im Netz: <http://snipurl.com/b2hn>

Ansprechpartner:

Wolf Doleys, [doleys@netcologne.de](mailto:doleys@netcologne.de),

Fax 02202-79573

## ■ Hinweise zur Abfallentsorgung

### Laub- und Reisigabfuhr:

Die Gemeindeverwaltung möchte die Bürgerinnen und Bürger bitten, die zur Abholung bereitgestellten Pappkartons mit Kordel zu verschnüren, da bei schlechter Witterung der Boden der Kartons aufweicht. Ferner wird um Beachtung der Hinweise zur Bereitstellung im Abfallkalender gebeten.

### Elektroschrottentorgung

(weiße/braune Ware) + Sperrmüllabfuhr: Die Beschwerden von Bürgern über "wilde Müllsammler" bei der Elektroschrottentorgung sowie bei der Sperrmüllabfuhr nehmen immer mehr zu. Die herausgestellte Ware wird durchwühlt, teilweise mitgenommen, manchmal auch etwas anderes dazugestellt. Diese Aktionen werden nicht selten in den späten Abendstunden oder sogar zur Nachtzeit vorgenommen, wodurch die Anwohner nicht unerheblich gestört werden. Deshalb bittet die Verwaltung die Bürgerinnen und Bürger, nach Möglichkeit, diese Sachen erst am Morgen des Abfuhrtages bis 7.00 Uhr bereitzustellen.

### Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern:

Die Verwaltung möchte nochmals darauf hinweisen, dass auf Straßen oder Gehwegen überhängende Äste vom Eigentümer zurückzuschneiden sind. Seitens einer Mitteilung des Fahrers der Abfallentsorgung betrifft dies insbesondere die Straßen bzw. Ortschaften: Birkenhöhe, Bülsberger Weg, Eichholzer Weg, Grüner Weg, Hohenfeld, Holunderweg, In der Delle, Johann-Häck-Straße, Liesenberger Mühle, Mühlenweg, Pützbusch, Selbach, Sonnenweg, Zum Tempel.

## ■ Neues vom Odenthaler Nachtwächter

David Bosbach, der Nachtwächter unserer Gemeinde, ist jetzt auch unter die Buchautoren gegangen. Ende August stellte er im Hotel Wisskirchen seinen im Gaasterland-Verlag erschienenen Freizeitführer "Altenberg. Der Dom und das untere Tal der Dhünn" vor. Auf 48 Seiten hat der in Altenberg lebende Historiker alle Informationen zusammengetragen, die man braucht, um ein oder zwei Tage im Dhünnatal zu verbringen. Auf eine historische Einordnung und die Entstehungsgeschichte des Zisterzienserordens, folgt ein Rundgang durch den Altenberger Dom. Sachkundig werden die strengen zisterziensischen Bauvorschriften, denen der Dom seine Gestaltung verdankt, erklärt. So erfährt der Leser warum der Dom auf den ersten Blick so kahl wirkt oder aus welchem Grund es im Chor keine farbigen Fenster gibt. Darüber hinaus werden immer wieder Begebenheiten berichtet, die in keinem Kunstführer zu finden sind. Wer weiß schon warum das Schlüsselloch des Westportals mit einem Hirschgeweih umrahmt ist oder kennt warum eine der Vierungssäulen in sich verdreht ist. Ein Interview mit Kunsthistoriker Dr. Andreas Stürmer, der die zehnjährigen Renovierungsarbeiten fachkundig begleitete, klärt über den Einfluß des Kölner Domes auf die Gestaltung der Altenberger Klosterkirche auf. Auf die Besichtigung des der Kirche folgt ein Rundgang durch Altenberg. Geschicht wird hierbei die Historie mit der aktuellen Bebauungssituation verglichen. Im Unterschied zu vielen anderen Publikationen, die sich mit Altenberg beschäftigen richtet der Autor seinem Blick auch über die Klosteranlage hinaus nach Odenthal. Das zweite Kapitel des Buches beinhaltet einen Rundgang durch den Odenthaler Dorfkern. Hier erfährt der Leser alles über die romanische Dorfkirche St. Pankratius, den Hexenbrunnen und die Geschichte von Schloß Strauweiler. Nach soviel Kunst und Kultur werden die Wanderstiefel angezogen und es geht hinaus in den Bergischen Wald. Vier verschiedene Wanderrouten des Vereins Landschaft und Geschichte sowie des Wander-Raaben führen vorbei an den Pulvermühlen des Helenentals bis zur Dhünnalsperre.

Eine 30 Kilometer lange Radtour mit dem schönen Titel: "Durch Dick und Dhünn" bildet den Abschluß.

Wer nach soviel Bewegung hungrig geworden ist, für den gibt es dann noch einige Gastronomieempfehlungen. So werden die Hotels "Altenberger Hof" und "Wisskirchen" in Altenberg und das Hotel "Zur Post" in Odenthal vorgestellt. Eine Infoseite mit allen wichtigen Adresse und Telefonnummern rund um Altenberg rundet diesen gelungenen Freizeitführer ab.

David Bosbach - Altenberg. Der Dom und das untere Tal der Dhünn, Gaasterland-Verlag Düsseldorf, 48 Seiten, 4,95, ISBN 3-935873-05-0

## ■ Hinweis zur Hundeanmeldung

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass Hunde ab dem Tag der Aufnahme steuerlich und ggf. ordnungsbehördlich anzumelden sind. Das bezieht sich auch auf Hunde, die aus einem Tierheim aufgenommen werden. Ordnungsbehördlich meldepflichtig sind die Hunde, die eine Widerristhöhe von mindestens 40 cm haben oder schwerer als 20 kg sind.

## ■ Förderpreis Bildende Kunst in Odenthal 2005

### FRAUKE RATZKE: Skulpturen, Reliefs und Zeichnungen

Neue Förderpreisinhaberin des Odenthaler Kunststipendiums nach Stefan Silies ist nun für ein Jahr Frauke Ratzke. Sie studierte Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf und war Meisterschülerin bei Professor Tony Cragg. Seit 1996 lebt und arbeitet sie in Düsseldorf. In Aachen geboren, wuchs die Künstlerin in Italien und Bergisch Gladbach auf, wo sie das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium besuchte. Mitte der 90er Jahre bezog sie in London ein Atelier; Studienreisen führten sie unter anderem nach Trinidad und Tobago. Mit ihren Skulpturen und Objekten erforscht Frauke Ratzke urbane Alltagsbilder und Alltagssituationen. Sie untersucht deren Wirkungen auf unser Sehen und Sein. Die Arbeiten sind Metaphern für Befindlichkeiten, Erinnerungen und Orte. Ob mit seiner Gestalt, als Fotografie oder in seiner Abwesenheit, im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch. Grundmaterial der plastischen Arbeiten ist Gips, häufig kombiniert mit Farbe, Paraffin oder Lack. Gips ermöglicht der Bildhauerin das Festhalten bewegter und flüchtiger Momente. Oft fließen Fotos in Form von Fotokopien direkt in den Arbeitsprozess mit ein. Neben der Neuentwicklung von Alltagsfossilien gibt es zwei begonnene Arbeitsprojekte, die Frauke Ratzke innerhalb des Stipendienjahres fortsetzen möchte: Erstens eine Serie Objekte "women entrepreneur", welche die Künstlerin im Dialog mit Existenzgründerinnen entwickelt. Das Prinzip des Netzwerkers wird hier Grundlage der künstlerischen Umsetzung. Die bestehende Wanderausstellung in Unternehmen wird nach und nach erweitert. Zweitens befasst sich die Künstlerin mit Formen des Gesungenen: "Stimme". Hierbei geht es um die Interaktion zwischen Singen und Vorstellung, zwischen tönender Aktivität des Organismus und dem Entstehen innerer Bilder. Geplant sind unter anderem Gemeinschaftsarbeiten mit Birgit Huebner (Fotos von Singenden). Auch wer den Tag der Offenen Tür am 1.10. verpasst hat, kann sich gerne für einen Besuch im Atelier anmelden.

Auskunft erteilt Herr Muth von der Kulturabteilung der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer: 02202/710129. Die Internetseite der Künstlerin lautet: [www.fraukeratzke.de](http://www.fraukeratzke.de)

### Kurz vorgestellt:

## ■ Neue naturheilkundliche Praxis in Odenthal



Im April diesen Jahres eröffnete Frau Martina Simon, ihre naturheilkundliche Praxis in Odenthal - Glöbusch. Frau Simon (46) war viele Jahre als Krankenschwester in den Bereichen Intensivmedizin und Anästhesie tätig, bevor sie die

Ausbildung zur Heilpraktikerin absolvierte. Neben ihrer umfassenden naturheilkundlichen Ausbildung hat sie sich intensiv in den Bereichen "Kursleiterin Autogenes Training", "Wechseljahre-Beratung" sowie "Energimassage am Massagestuhl" weitergebildet. Autogenes Training und die Wechseljahre-Beratung werden sowohl als Einzelsitzung als auch in Gruppenkursen angeboten. Frau Simon legt hierbei besonders großen Wert darauf, dass die Teilnehmerzahl von 6 Personen nicht überschritten wird. "Ich möchte individuell auf jeden Teilnehmer eingehen können." Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt von Frau Simon ist das Einzel- und Gruppencoaching von Heilpraktiker-Anwärtern zur Vorbereitung auf die amtsärztliche Überprüfung. Sollten Sie noch Fragen haben, so werden diese sehr gerne von Frau Simon beantwortet. Gerne wird Ihnen das aktuelle Kursangebot zugeschickt.

Ansprechpartnerin: Martina Simon,  
Heilpraktikerin, Auf dem Broich1,  
51519 Odenthal, Tel: 0 21 74 - 43 57,  
Mobil: 01 70 - 6 83 36 39,  
eMail: [MrtnSimon@aol.com](mailto:MrtnSimon@aol.com)

### Wichtige Telefon-Nr.:

Rathaus der Gemeinde Odenthal	0 22 02 / 71 00
Zentrale Fax-Nr.	0 22 02 / 71 01 90
Sozialwesen	0 22 02 / 71 01 53
Tiefbauangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 70
Ordnungsangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 31
Seniorenbeauftragte	0 22 02 / 71 01 56
Rentenangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 34
Bürgerbüro	0 22 02 / 71 01 32
Gemeindesteuern/Abfallentsorgung	0 22 02 / 71 01 25
Gleichstellungsbeauftragte	0 22 02 / 71 01 26
Schiedsamt	0 21 74 / 405 12
Wasserwerk	0 22 02 / 71 01 80
Wasserwerk Notdienst	01 72 / 292 37 29
Energieberatung	0 22 02 / 1 65 00
Feuerwehrnotruf	112
Krankenwagen (ohne Vorwahl)	192 22
Polizeiortruf	110
Polizeibezirkssdienststelle Odenthal	0 22 02 / 7 80 36
Straßenbeleuchtung (RWE Burscheid)	0 21 73 / 3994 1228

## ■ Einladung zur Herbstlese der Odenthaler Bücherei

**Sonntag, den 20. November 2005,  
10 - 17 Uhr**

Die Kath. Öffentliche Bücherei Odenthal lädt auch dieses Jahr wieder zum großen Jahresfest ein. Im großen Saal des Odenthaler Pfarrheims werden zahlreiche aussortierte und gespendete Bücher zu niedrigen Preisen angeboten. Im Eingangsbereich bietet die Bücherscheune Schildgen neue Bücher an. Ein kleiner Geschenkemarkt bietet zusätzliche Einkaufsmöglichkeiten. Leckere von Leser/innen und Büchereiteam gebackene Kuchen und herzhaftes Snacks sowie warme Suppen bieten Gutes für die Besucher der Cafeteria. Ein Jazzfrühstück wird für gute Laune sorgen. Für die Kinder besteht den ganzen Tag die Möglichkeit zum Basteln: "Schatzkästchen" verzieren, Jutesäckchen mit Filz bekleben, Geschenkpapier bedrucken, Teelichter basteln oder Holzvögel bemalen. Wer will kann auch an einem Malwettbewerb teilnehmen. Auf der "Geschichtentreppe" werden jede Stunde Geschichten für Kinder vorgelesen. Den Tag beendet ein gemeinschaftliches Singen. Der Erlös vom Verkauf der Bücher, Kuchen und sonstige Einnahmen sowie die Kollekte des vom Büchereiteam gestalteten Gottesdienstes werden für die Büchereiarbeit verwendet.



## Geplante Veranstaltungen 2006

Eine Lesenacht für Grundschul Kinder zum Thema "Zirkus" im Frühjahr und eine "Gespensternacht" im Herbst 2006. Weitere Veranstaltungen zur Leseförderung sind für den Herbst noch in Planung. Der monatliche Bücherspass & Spielertreff für Kinder wird auf einem anderen Wochentag verlegt (wahrscheinlich donnerstags, 16 - 18 Uhr). Der Spielertreff für Jugendliche und Erwachsene alle 2 Monate wird weiter fortgeführt. Die beiden Bücherflohmärkte finden statt beim Odenthaler Pfarrfest in Odenthal (24. September) und bei der Herbstlese (26. November). Zwei "Hörabende" im Freien oder im Pfarrheim werden für Frühjahr und Sommer geplant sowie ein literarischer Kinoabend im Frühjahr.

Die Pflanzentauschbörsen werden an einem Samstag im Mai und im Oktober stattfinden.

Ansprechpartner: Barbara Dinges, Kath. Öffentl. Bücherei Odenthal

## Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse

Nachfolgend die aktuellen Sitzungstermine des Rates der Gemeinde Odenthal und seiner Ausschüsse:

- 15.11.05 Ausschuss für Umwelt, Fremdenverkehr, Naherhol.
- 16.11.05 Bau-, Verkehrs- und Vergabeausschuss
- 22.11.05 Werksausschuss
- 23.11.05 Schulausschuss
- 24.11.05 Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur
- 06.12.05 Haupt- und Finanzausschuss
- 08.12.05 Planungsausschuss
- 13.12.05 Gemeinderat

## ■ Tag der offenen Tür in der AWO Kita Blecher

Nachdem unsere zahlreichen großen und kleinen Gäste am 25.06.2005 die Zugbrücke der AWO Kindertagesstätte Blecher überschritten hatten, konnte sie in das Reich der "BURG DRACHENMAUS" eintreten. Trotz der Regenschauern konnten unsere kleinen Ritter sich im Armbrust schießen, Ringe werfen, Ritterblut trinken und vieles mehr betätigen. Auch unser Luftballonwettbewerb konnte stattfinden. Highlight und ein voller Erfolg war dann bei strahlendem Sonnenschein die Aufführung "Dornröschen" der AWO-Kinder. Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei der Kreissparkasse Köln, Filiale Blecher, über den Scheck von 1.000 Euro. Nicht zu vergessen die Alberta Klause mit einer Spende über 100 Euro. Des weiteren großen Dank an alle Firmen/Geschäftskunden, die uns mit Sachspenden für unsere Tombola unterstützt haben. Es war ein wunderschöner Tag für Groß und Klein.

## Fröhliche Ameisen suchen fleißige Bienen!

### Unser Wald und die Wanderwege rufen laut um Hilfe!

Wollen wir ihnen helfen? Ja, wir wollen! Sie auch? Wir bereits „fleißige Ameisen“ suchen noch emsige Bienen. Alle Odenthaler Bürger sind angesprochen sich jeden ersten Samstag im Monat, auf dem Parkplatz am Küchenhof in Altenberg, zu treffen,

**um von 9 -12 Uhr**

**etwas für uns und unsere Umwelt zu tun.**

An frischer Luft, gesund und aktiv, ohne Verein, mit netten Gleichgesinnten, bringen wir in Abstimmung die schönen Wander- und Kulturpfade Stück für Stück auf touristisches Niveau.

Dieser Kommunikations- und Arbeitstreff ist auch informativ und vermittelt die Geschichte der Heimat und fördert den Zusammenhalt unserer großflächigen dörflichen Gemeinschaft.

Durch Teamarbeit schaffen wir sofort sichtbare Erfolge. Zwischenmenschliche Kontakte lassen sich leicht bei der Arbeit und dem anschließenden Picknick knüpfen.



Bitte nach Möglichkeit entsprechendes Arbeitsmaterial, wie Handschuhe, Rosen- oder Astschere, Rechen, Sense o.ä.,

**und gute Laune mitbringen.**

Es wird der Odenthaler Regen- und Sonnenschirm verlost.

Unter dem Motto:

**„Lass die Sonne ☀️ in Dein Herz“,**

**beginnt jeder neue Weg mit dem ersten Schritt.**

**„Ehrenamtlich“ heißt übrigens, dass nicht jeder auch jedes Mal dabei sein muss.**

**Kontakt:** Odenthaler Ehrenamtliche Initiative (im VKA)

Tel.: Manfred Link 02207/1246 oder Axel Päßgen 02174/40135

## ■ Ein Päckchen für die ärmsten Kinder der Welt

Weihnachten ist noch weit weg, doch wer an die ärmsten Kinder der Welt denkt, kann jetzt schon etwas tun. In diesen Tagen startet zum zehnten Mal die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton", an der sich der Rheinisch Bergische Kreis im siebten Jahr beteiligt. Diese weltweit größte Geschenkaktion richtet sich an Kinder, die in Krisengebieten dieser Welt groß Augen werden. Sie wachsen in Slums, Waisenhäusern und sozial schwachen Familien auf. Opfer der Armut, des Krieges, haben sie meist noch nie Weihnachten erlebt. Durch Weihnachten im Schuhkarton erhalten viele von ihnen zum ersten Mal ein Geschenk in ihren Händen und ihre Augen leuchten vor Freude. Von Anfang Oktober bis 15. November 2005 werden in Deutschland Schuhkartons mit Geschenken für Kinder gepackt, die auch in diesem Jahr wieder nach Osteuropa gehen. Jeder kann sich beteiligen und einem Kind in Not eine unvergessliche Freude bereiten. Ein einfacher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt (Deckel und Karton separat) und mit nützlichen und für Kinder geeigneten Dingen gefüllt. Wichtig ist: Aufgrund der strengen Zollbestimmungen der Empfängerländer dürfen nur neue Waren und keine gelatinehaltigen Süßigkeiten z.B. Gummibärchen eingepackt werden! Tolle Geschenke sind zum Beispiel Hygieneartikel wie Zahnbürste, und Pasta, parfümfreie Seife, Schul Sachen, Spielzeug, Mützen, Socken Handschuhe, Bonbons. Für uns sind diese Dinge selbstverständlich, für die beschenkten Kinder jedoch etwas ganz Besonderes! Auch bei uns in Odenthal gibt es eine Sammelstelle für Ihre Schuhkartons. Bereits zum fünften Mal können sie ihre Päckchen abgeben in Der Kommode, Altenberger-Dom-Str. 18, 51519 Odenthal. Sollten Sie keinen eigenen Schuhkarton packen wollen, nimmt die Kommode auch gerne Einzelspenden (Werbekugelschreiber, Schulhefte etc.) entgegen. Diese werden dann zusätzlich in die Schuhkartons verteilt oder neue Kartons gepackt.



Für die Transport- und Nebenkosten erbiten die Organisatoren eine Spende von 6,- Euro pro Schuhkarton. Auch dies ist eine Möglichkeit sich zu engagieren, indem sie einfach einen oder mehrere Schuhkartons adoptieren. Machen sie

# Finladung zum Adventsbasteln

Montag, 21.11.05      Dienstag, 22.11.05  
Mittwoch, 23.11      Donnerstag, 24.11  
Beginn immer 19<sup>00</sup> Uhr

*So wie "alle Jahre wieder" können Sie in gemütlicher Atmosphäre, bei Glühwein und Plätzchen, Ihre ganz persönliche Advent- und Weihnachtsdekoration erstellen.*



*Verschiedene Arten Tannengrün, Zubehör, Kerzen, Bänder und Dekoartikel können vor Ort erworben werden.*

Mitbringen brauchen Sie nur: Schere, Gartenschere, und Messer.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 19.11.05

Tel: 02174/4444 oder im Blumenfachgeschäft Lutz  
Gartenstr. 5a - 51519 Odenthal-Blecher

*Wir freuen uns auf Sie,*



*Ihr Team vom Blumenhaus Lutz*

mit, damit wir in Odenthal in diesem Jahr die Zahl von 211 Schuhkartons in 2004 übertreffen und es viele glückliche Kinderaugen gibt. Bei Rückfragen stehen ihn Frau Nikola Vogel und ihre Mitarbeiterinnen unter Tel. 02202 - 70444 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org). Der Verein trägt das DZI Spendensiegel.

### Adventsaktion:

## ■ "Weihnachtszeit in Blecher und Umgebung"

Unter dem Motto: "Weihnachtszeit in Blecher und Umgebung" steht der 11. Aktionstag der Blecheraner und Holzer Geschäftsleute, der am Donnerstag, den 08.12.2005 stattfindet. Zu diesem Anlass soll der schönste Weihnachtsbaum im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon prämiert werden.

Die Anmeldung zu diesem Wettbewerb liegt in den teilnehmenden Geschäften bis zum 01.12.2005 aus.

Die Prämierung findet während des Aktionstages am 08.12.2005 statt. Es winken Einkaufsgutscheine im Wert von € 100, € 50 und € 30 sowie attraktive Sachpreise. Außerdem gibt es zum Aktionstag wieder interessante Angebote und Serviceleistungen in den teilnehmenden Geschäften.

### Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 16.12.2005

Kontakt: Sven Lüürsen, Bürgerbüro,  
Bergisch Gladbacher Str. 2,  
51519 Odenthal  
Tel. (02202) 710-131,  
Fax (02202) 710-194,  
E-Mail: [post@odenthal.de](mailto:post@odenthal.de)

## ■ Entdecke die Welt - Menschen, Länder und Kulturen

Die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG startet am 07. November den bundesweiten 36. Internationalen Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken unter dem Motto: "Entdecke die Welt - Menschen, Länder und Kulturen". Je mehr wir über andere Kulturen in Erfahrung bringen, desto besser werden wir unsere eigene Kultur verstehen, uns in ihr zurecht finden und Nutzen aus ihr ziehen. Jede Kultur bringt ein eigenes System von Werten und Normen hervor, von denen jedes einzelne gleichermaßen gültig ist. Die soziologische Struktur unserer Gesellschaft ermöglicht es Kindern und Jugendlichen heute auch, sich "vor der Haustüre", bei ihren Mitschülerinnen und Mitschülern, im Verein usw. mit anderen Kulturen vertraut zu machen, sie können Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten feststellen, Vorurteile abbauen und frühzeitig lernen, sich Andersdenkenden gegenüber tolerant zu verhalten. Im Vordergrund des Wettbewerbes sollen die Intentionen der Kinder und Jugendlichen stehen, jene Vorstellungswelten, die sie je nach Altersstufe mit fremden Menschen, Ländern und Kulturen verbinden, auf die sie neugierig sind, über die sie mehr erfahren möchten. Der Begriff "Kultur" umfasst die besonderen Sitten und Bräuche, das jeweilige Bildungs- und Erziehungssystem, Wissenschaft und Technik, Religion, Sprache und Schrift, Kunst, Kleidung, Siedlungs- und Bauwesen sowie das politische, das wirtschaftliche und das Rechtssystem.

In einer zusammenwachsenden Welt kann der 36. Internationale Jugendwettbewerb dazu beitragen, Kindern und Jugendlichen globale Bezüge frühzeitig zu verdeutlichen sowie die Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.

Abgabeschluss ist der 03. März 2006.

## ■ Tanzend in Bewegung

Der Sauerländische Gebirgsverein - Abteilung Kürten/Odenthal - führt seine erfolgreich angelaufene neue Bewegungsform, nämlich, "Tanzend in Bewegung" weiter fort.

Treffpunkt ist jeweils am 2. Freitag eines Monats auf dem Parkplatz (Innenhof) bei der Gaststätte Cramer, Altenberger-Dom-Str. 278, 51467 Bergisch Gladbach-Scharrenberg (L 101) Richtung Odenthal kurz vor 18<sup>00</sup> Uhr.

Wer also tanzen, klönen, flirten oder einfach Spaß haben will, meldet sich bei Bernd Rodekurth unter (02202) 81590, am Tanztag auch über "Tourenhandy" (01759 7 10 60 64, an.

Teilnahmekosten ca. 3 bis 5 € p. Pers. für die Live-Musik.



## Immobilienervice

**Wir suchen dringend für vorgemerzte Kaufanwärter Grundstücke, Baulücken und gehobene Einfamilienhäuser ab 350.000,00 € in bester Lage von Bergisch Gladbach, Kürten, Leverkusen und Odenthal.**

### Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG

Uwe Harig und Bernd Kraus

Hotline:02202/7009 - 393

[www.raiba-kuerten-odenthal.de](http://www.raiba-kuerten-odenthal.de)

## ■ Neubaugebiet St.-Engelbert-Straße

Die Gemeinde Odenthal bietet ein attraktives Baugrundstück im Neubaugebiet St.-Engelbert-Straße am Wilhelm-Leuschner-Weg in Odenthal-Voismwinkel an: Größe: 661 qm, erwarteter Kaufpreis (Mindestgebot): 184.419 € (279,00 €/qm). Die Veräußerung erfolgt ausschließlich im Wege des Höchstgebots. Gebotsschluss: 25.11.2005.

Ansprechpartner: Frau Haasbach, Fachbereich II Finanzen, Tel.: (0 22 02) 710-123.

### Impressum

Auflage: 7.000 Exemplare

Herausgeber

und verantwortlich: Bürgermeister  
Johannes Maubach  
Altenberger-Dom-Straße 31  
51519 Odenthal

Gesamtausführung: Druckerei Vieljünger,  
Wermelskirchen

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.



## Wir gratulieren

An dieser Stelle möchten wir zu besonderen Ereignissen gratulieren:

### Geburtstage 85 Jahre:

08.10.1920 Dr. Heinrich Bold, Erberich  
14.10.1920 Dr. Wilfried Bottländer, Glöb.  
17.10.1920 Thea Kensok, Blecher  
19.10.1920 Martha Peters, Glöbusch  
30.10.1920 Helmut Krüger, Blecher

### 90 Jahre und älter:

01.10.1914 Josefina Hahmann, Voismwinkel  
03.10.1917 Elfriede Hänsel, Odenthal  
16.10.1912 Margareta Wiedenhöfer, Oden.  
28.10.1914 Werner Sohr, Glöbusch  
30.10.1908 Emma Zander, Osenau  
09.11.1910 Klara Junick, Eikamp  
11.11.1910 Herta Döpner, Blecher  
16.11.1915 Dr. Julius Geiger, Glöbusch  
20.11.1913 Anna Selbach, Glöbusch  
22.11.1915 Christian Schwiertz, Osenau  
24.11.1911 Hedwig Clauß, Klasmühle  
25.11.1913 Elfriede Sternberg, Odenthal  
25.11.1913 Anna Dresbach, Schallernmich  
28.11.1915 Elisabeth Botzian, Eikamp  
29.11.1914 Johanna Krüger, Holz  
29.11.1914 Elisabeth Hüser, Voismwinkel



## ■ ePass - Der neue Reisepass mit biometrischen Merkmalen

Bundesinnenminister Otto Schily hat den neuen Reisepass mit biometrischen Merkmalen vorgestellt. Damit führt Deutschland als einer der ersten EU-Staaten den EU-Reisepass ein. Die Ausgabe der neuen biometriegestützten Reisepässe beginnt ab dem 1. November 2005. Die Reisepässe werden einen Chip enthalten, in dem zunächst ein digitales Foto gespeichert wird. Ab März 2007 werden in neuen Pässen zusätzlich zwei Fingerabdrücke gespeichert. Mit dem elektronischen Pass, kurz ePass genannt, wird ein Höchststand an Fälschungssicherheit erreicht. Auch die Sicherheit vor dem Missbrauch echter Pässe durch andere Personen als den eigentlichen Passinhaber wird erhöht: Der Chip erlaubt eine elektronische Überprüfung, ob der Nutzer des Dokuments tatsächlich der Passinhaber ist.

### Informationen zum neuen Reisepass:

Ausnahmsweise: bitte nicht lächeln! -

Zu dem neuen Reisepass mit biometrischen Daten gehören auch neue Anforderungen an die Passbilder. Damit die biometrische Gesichtserkennung funktioniert, muss das Gesicht von vorn, nicht verdeckt und möglichst mit neutralem Ausdruck auf dem Foto zu sehen sein. Ein breites Lächeln, so sympathisch es wirken mag, kann deshalb nicht akzeptiert werden. Diese Informationen sind in den letzten Tagen an Passbehörden und Vertreter der Fotobranche versandt worden. Die Fotomustertafel und weitere Informationen zum ePass sind auf der Website des Bundesministeriums des Innern unter [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de) und [www.bundesdruckerei.de](http://www.bundesdruckerei.de) abrufbar. Fotografen und Passbehörden wissen, auf was es bei den neuen Bildern ankommt, für den Bürger ändert sich bei der Beantragung nicht viel.

### Was ist Biometrie?

Biometrie ist die Technik der Erkennung von Personen anhand persönlicher Charakteristika, z.B. Gesicht und Fingerabdruck. Ziel einer biometrischen Erkennung ist es, die Identität einer Person zu ermitteln bzw. die behauptete Identität zu bestätigen oder zu widerlegen. Biometrische Erkennung bietet sich in Ergänzung oder als Ersatz herkömmlicher Methoden wie PIN/ Passwort und Karte deshalb an, weil die körperlichen Eigenschaften im Gegensatz zu Wissens- und Besitzelementen unmittelbar personengebunden sind. Erkannt wird der Nutzer hier anhand seiner Individualität. An ein körperliches Merkmal muss sich der Merkmalsträger nicht erinnern, er trägt es untrennbar stets bei sich. Es kann im Allgemeinen auch nicht geheim gehalten werden. Im Gegenteil liegen viele der für eine biometrische Erkennung verwendeten körperlichen Merkmale wie Gesicht und Finger offen. Biometrische Merkmale können nicht übertragen oder weiterge-

geben werden. Es kann mit Verwendung dieser Merkmale somit sichergestellt werden, dass es sich bei der vorhandenen Person tatsächlich um die angenommene bzw. behauptete Identität handelt. Bei der Verwendung biometrischer Merkmale in Dokumenten wird also die eindeutige Zuordnung von Dokument und Dokumentinhaber ermöglicht.

### Was ist ein ePass?

ePass steht für "elektronischer Pass". Die bisherigen europäischen Reisepässe werden um einen kontaktlosen Chip ergänzt, in dem die Daten des Passes einschließlich einer digitalisierten Version des Lichtbilds elektronisch gespeichert werden, später zusätzlich zwei Fingerabdrücke. Ansonsten bleiben die Pässe unverändert. Das auf der Titelseite des neuen Passes angegebene Symbol steht für Biometrie. Die technischen Standards sind weltweit einheitlich. Neben den EU-Staaten werden auch Japan, die USA, Australien, Rußland, Kanada, die Schweiz und andere Staaten solche Pässe einführen.

### Welche Vorteile bringt der ePass?

Mit der neuen Generation europäischer Pässe wird die Sicherheit der Dokumente auf ein völlig neues Niveau gehoben. Deutschland wird auch weiterhin modernste und sicherste Pässe ausgeben, die alle internationalen Sicherheitsstandards erfüllen und für weltweite Reisen benutzt werden können.

### Warum wurden Gesicht und Finger zur Erhebung der biometrischen Merkmale ausgewählt?

Die Entscheidung auf europäischer Ebene für das Gesichtsbild beruhte auf der Empfehlung der UN-Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization, ICAO). Für Fingerabdrücke als zweites Merkmal sprach die hohe Praxistauglichkeit der hierzu entwickelten Abnahme- und Erkennungssysteme. Die Festlegung der EU auf zwei biometrische Merkmale war erforderlich, um Flexibilität bei der Kontrolle zu ermöglichen. An Stellen, an denen die Gesichtserkennung nicht praktikabel ist (z.B. bei schlechten Beleuchtungsverhältnissen oder bei Massenandrang), soll eine Verifikation durch Fingerabdrücke möglich sein.

### Wann wird der ePass eingeführt?

Im ersten Schritt sollen ab November 2005 zunächst die auch heute im Pass enthaltenen Daten einschließlich des Fotos in digitaler Form im Chip gespeichert werden. Pässe, die ab Anfang 2007 ausgestellt werden, enthalten dann zusätzlich noch zwei Fingerabdrücke (des linken und rechten Zeigefingers).

### Was wird der ePass kosten?

Der technische Aufwand für Sicherheit und Datenschutz führt dazu, dass die bisherige Gebühr für die Ausstellung eines Passes angehoben werden muss. Im Einzelnen entstehen Kosten für

- \* das Passbuch,
- \* den Speicherchip,

- \* die Erfassung der biometrischen Daten
- \* und ihre Aufnahme in den Pass.

Ein zehn Jahre gültiger ePass wird in Deutschland 59 EURO kosten (zum Vergleich USA: voraussichtlich ca. 75 EURO, Großbritannien 103 EURO). Für einen fünf Jahre gültigen ePass, der Personen ausgestellt wird, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gebühr 37,50 EURO.

### Behalten die alten Pässe ihre Gültigkeit?

Bereits ausgegebene Pässe werden auch nach dem 1. November 2005 ihre bis zu 10-jährige Gültigkeit behalten. Das gilt auch für die zwischen Ende 2005 und Anfang 2007 ausgestellten Pässe, die nur das Foto enthalten. In einer Übergangszeit wird es also alte und neue Pässe parallel geben.

### Was ändert sich für Bürgerinnen und Bürger ab dem 1. November?

Das bei der Passantragstellung einzureichende Bild wird nicht mehr im Profil, sondern frontal aufgenommen. Da die alten Pässe ihre Gültigkeitsdauer behalten, werden zunächst nur wenige Bürgerinnen und Bürger an den Grenzen mit ePass erscheinen. Mit dem allmählichen Ansteigen dieser Zahl werden die Grenzkontrollpunkte sukzessive mit entsprechenden Lesegeräten ausgestattet. 2008 wird eine flächendeckende Ausstattung erreicht sein. Mit der planmäßigen Einführung des ePass werden Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik - sowohl mit Pässen der alten wie neuen Generation - weiterhin visumfrei in die USA einreisen dürfen.

### Werden die Kontrollbeamten an den Grenzen langfristig durch Pass-Automaten ersetzt?

Nein. Biometrische Abgleichmethoden sind ein Hilfsmittel für die herkömmliche Grenzkontrolle und werden diese nur ergänzen, nicht ersetzen. Der Zugewinn an Sicherheit ergibt sich auch aus der Kombinationsmöglichkeit bewährter herkömmlicher Verfahren mit den technischen Möglichkeiten der Biometrie.

### Wie können Bürgerinnen und Bürger überprüfen, welche Daten auf ihrem Pass gespeichert sind?

Die Passbehörden werden zukünftig mit Anzeigeräten ausgestattet, an denen Bürgerinnen und Bürger ihre auf dem Chip gespeicherten persönlichen Daten einsehen können.

### Können die Daten im Chip verändert werden?

Nein. Die auf dem Chip gespeicherten Daten werden durch die ausstellende Behörde elektronisch unterschrieben und der Chip wird nach der Herstellung gegen Löschen oder Ändern der Daten versiegelt.

### Können die Daten unberechtigt ausgelesen werden?

Nein. Ein unbemerktes Auslesen der biometrischen Daten wird durch einen effektiven Zugriffsschutz ausgeschlossen. In

der ersten Phase, also bei Integration des digitalen Gesichtsbilds in den ePass, wird der Zugang zu den Bild-Daten im Chip nur über das vorherige optische Auslesen der maschinenlesbaren Zone möglich sein. Für die zweite Phase, d.h. nach Integration der Fingerabdrücke, wird ein zusätzliches kryptographisches Protokoll für den Zugriff auf diese Daten verwendet. Der Zugriff kann dann nur von explizit von Deutschland dazu autorisierten Lesesystemen erfolgen. Das unberechtigte Abhören der Biometriedaten während der Kommunikation zwischen Chip und Lesesystem wird durch Verschlüsselung verhindert. Dazu wird im Rahmen des Verbindungsaufbaus zwischen Lesesystem und Chip ein sicherer Kanal aufgebaut.

#### **Werden die Daten der neuen Reisepässe zentral gespeichert?**

Nein. Die biometrischen Merkmale werden nur im Chip des Dokuments gespeichert, das der Bürger bei sich trägt. Eine zentrale Speicherung der Passdaten ist nicht geplant. Eine solche Speicherung ist in der EU-Verordnung nicht vorgesehen. Das nationale Passgesetz sieht darüber hinaus ein klares Verbot einer zentralen Passdatei vor.

#### **Bürger-Service zur (Sicherheits-)Technik im ePass:**

Service-Center des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik  
Telefon: 01805-274-300  
E-Mail: [epass@bsi.bund.de](mailto:epass@bsi.bund.de)  
Verantwortlich für den Inhalt: Pressestelle BMI, Telefon: 01888-681-1022, Telefax: 01888-681-1083  
E-Mail: [presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de)  
Internet: [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

#### **■ Katholische Grundschule Odenthal läuft für einen guten Zweck**

Beim diesjährigen Sponsorenlauf der Grundschule Odenthal haben die Schülerinnen und Schüler einen Betrag von 6.490,78 € erlaufen.

Die Hälfte davon kommt den Kindern der Grundschule zugute - der Bestand der Arbeits- und Anschauungsmaterialien in den Klassen wird ergänzt. Die andere Hälfte wird einem guten Zweck zur Verfügung gestellt. Das Mukoviszidose-Zentrum in Köln, das Kinderhospiz Balthasar in Olpe und der Elternverein für Rheumakranke Kinder und Jugendliche e.v. erhalten jeweils eine Spende von 1.082,--€.

Allen Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich für ihre großzügige Spende gedankt.

Weitere Informationen zu den genannten Einrichtungen finden Sie auf der Homepage der Schule unter [www.kgs-odenthal.de](http://www.kgs-odenthal.de).

### **Odenthaler Vereinsleben**

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine selbst verantwortlich.

#### *Verschönerungs- und Kulturverein Altenberg informiert:*

#### **■ Zu Besuch in der "Kloster"-Stadt**

Wer schon einmal in Münster war, weiß, wie "Auto-" und auch "Busfrei" diese Stadt ist. Dies konnten am vergangenen Samstag 50 Altenberger/innen erleben, die mit dem Verschönerungs- und Kulturverein Altenberg e. V. die diesjährige Jahreskulturfahrt antraten. Bereits um 8.00 Uhr startete die Gesellschaft in Altenberg und freute sich um 9.45 Uhr dann bereits über ein ergiebiges Frühstück im PICASSO-Museum. Von hier aus begann die in 2 Gruppen aufgeteilte Stadtrundführung, die von Markus Wißkirchen und Thomas Spital organisiert wurde und rd. 2 Std. dauerte. Nach einer kleinen Verschnaufpause, die in Eigenregie verbracht werden durfte, traf man sich (natürlich ebenfalls nach einem kleinen Fußmarsch) wieder am Bus, mit dem es Richtung Mühlenhof ging (Freilichtmuseum). Hier nutzen die Teilnehmer die Sonnenstrahlen und ließen sich - nach einem Rundgang durch die alten Häuser - im Café-Garten nieder. Aber schon bald ging es weiter, denn um 16.30 Uhr musste man per Pedes wieder den Treffpunkt für die geplante Bierführung erreichen, der unter dem Motto "Der große Durst" startete. Diesen hatten die fleißigen "1-Tages-Münsteraner" schließlich auch und freuten sich über ein deftiges Essen zum Tagesabschluss im "Pinkus Müller" bei Kasseler, Würstchen, Sauerkraut, dicke Bohnen und Bratkartoffeln und 7 versch. Bieren aus eigener Brauerei. Um 20.45 Uhr fuhr der Bus in Richtung Heimat und die Füße der Teilnehmer freuten sich über die "Entlastung", wobei die vielen Eindrücke und



Informationen noch durch die Köpfe schwirren:

... Münster = Monasterium (lat.) = Kloster  
... Dom von Münster ... Lambertikirche, Clemenskirche ... Wiedertäufer ... Rathaus/Friedensaal ... Aqua = "Aa" ... Bullenkopp ... Bierkrieg ... Ankunft 22.30 Uhr in Altenberg - es war sehr schön!

Hier schon Hinweise auf das Weihnachtsbaumanleuchten am Odenthaler Kreisverkehr am Freitag, 25.11. um 17.00 Uhr, zu dem alle Odenthalerinnen und Odenthaler ganz herzlich eingeladen sind, und auf den Weihnachtsmarkt in Altenberg. Vom 02. bis 04. Dezember 2005 verzaubern Aussteller in Fachwerkhütten mit ihren weihnachtlichen und traumhaften Beiträgen das Flair von Altenberg. Den genauen Programmablauf geben wir noch rechtzeitig bekannt. Schauen Sie doch auch einfach mal auf die Homepage: [www.vka-altenberg.de](http://www.vka-altenberg.de) - ganz neu ist dort unsere Fotogalerie!

#### *Neuer Kurs beim TV Blecher:*

#### **■ Psychomotorik für Kinder**

Erstmals führt der TV Blecher einen Kurs "Psychomotorik für Kinder" durch. Während die Kinder in kleiner Gruppe Spaß an der Bewegung haben, werden sie ruhiger und können sich besser konzentrieren, sie halten sich öfter an Regeln und streiten nicht mehr so häufig, Ängste und Unsicherheiten werden abgebaut, ungeschicktes und tollpatschiges Verhalten verringert sich, die Kinder lernen ihren Körper besser kennen und mit ihm umzugehen, schließlich lernen sie Entspannung kennen und schätzen. Der Kurs beginnt am Freitag, dem 28. Oktober um 14:00 Uhr für Kinder von 4-6 Jahren und um 15:00 Uhr für Kinder von 6-10 Jahren in der Berghalle (Gymnastikhalle) Blecher; er umfasst 8 Übungsstunden immer freitags und kostet 20 € für Mitglieder und 42 € für Nichtmitglieder. Bei ärztlicher Verordnung und Bewilligung der Krankenkasse sind Zuschüsse möglich. Auskunft erteilt die Übungsleiterin Gertrud Pütz, Telefon 02174/4606.

#### **■ Session beim KFD Altenberg**

#### **"En Ahleberg gibt's Zauberei un alle Jecken sin dobei!"**

Die KFD Altenberg lädt auch in der kommenden Session wieder zu ihren Sitzungen im Kapitelsaal im Haus Altenberg ein!

Unter dem Motto

#### **"En Ahleberg gibt's Zauberei un alle Jecken sin dobei!"**

finden diese am 07.02.2006, 16:00 Uhr, und am 08.02.2006, 18:00 Uhr, statt. Den Kartenvorverkaufstermin entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

**Veranstaltungskalender  
für  
Odenthal**

**Oktober 2005 - März 2006**



# Veranstaltungskalender für Odenthal bis März 2006

---

**23.10. 19:30**

**4. Kammerkonzert**

Trio Jean Francaix, Köln  
Aula des Schulzentrums, Odenthal  
Eintrittskarten vom 18.09.05 sind gültig.  
Herr Muth, Gemeinde Odenthal  
(02202) 710129 [post@odenthal.de](mailto:post@odenthal.de)

**08. - 23.11.**

**Ausstellung:**

**Helga Frenkler und Renate Kleikamp**  
Bilder in Aquarell und Speckstein-  
arbeiten  
Foyer des Bürgerbüros  
Frau Di Lieto, Gemeinde Odenthal  
(00202) 710-135, [post@odenthal.de](mailto:post@odenthal.de)

**15.11. 19:00**

**Forum: Kirche und Politik**

Wie wirkt sich der demographische  
Wandel auf die Gemeinden im Rheinisch-  
Bergischen-Kreis aus  
Martin-Luther-Haus  
Odenthal, Uferweg 1

**31.10. 21:30**

**Mit dem Nachwächter durch Odenthal**

Treffpunkt: St. Pankratius, Odenthal  
Frau Di Lieto, Gemeinde Odenthal  
(02202) 710 135 [post@odenthal.de](mailto:post@odenthal.de)

**09. 11. 19:00**

**Ausstellungseröffnung**

**Da berühren sich Himmel und Erde**  
Mit Dr. Thomas Ostendorf, Telgte  
Kath. Pfarrgemeinde  
Odenthal  
Bürgerhaus Herzogenhof

**15.11. 20:00**

**Märchenstunde**

Odenthaler Landfrauen  
Klasmühle Pfarrsaal  
Anmeldung bis 15.11.2005 B. Bosbach  
(02174) 4385

**02.11. 19:30**

**Gespräche mit Gott**

Gesprächs- und Studienkreis  
Martin Luther Haus  
Odenthal, Uferweg 1  
C. Dullin (02174) 40045

**09.11. 14:00**

**Erben und Vererben – rechtliche und steuerliche Aspekte**

Odenthaler Landfrauen auf Kreisebene  
Anmeldung bis 02.11.2005,  
B. Bosbach, (02174) 4385

**16.11. 19:30**

**Heuschrecken, Salzsäule und Linsengericht**

Glaube in der modernen Literatur  
Kath. Pfarrgemeinde St. Pankratius,  
Odenthal

**02.11. 19:30**

**Vor welchen Herausforderungen stehen wir in Kirche und Gesellschaft**

Vortrag des Präses der Ev. Kirche im  
Rheinland, Nikolaus Schneider  
Martin Luther Haus  
Odenthal, Uferweg 1

**11.11. 20:11**

**Proklamation und Kartenvorverkauf**

Gaststätte Haus Hölzer  
Herr Kastholz  
Festkomitee Bergische Jecken  
(02174) 4756  
[HeinzTheoKasthold@t-online.de](mailto:HeinzTheoKasthold@t-online.de)

**18.11. 19:30**

**VKA Herbstfest**

Hotel zur Post, Odenthal  
Herr Gnest,  
Verschönerungs- und Kulturverein e.V.  
(02174) 741920, [JHGnest@t-online.de](mailto:JHGnest@t-online.de)

**05.11.**

**Familienabend der Freiwilligen**

**Feuerwehr Blecher mit  
Unterhaltungsprogramm, Tombola,  
Tanz**  
Turnhalle Blecher  
Herr Hartmann (02174) 40469

**11.11. 20:00**

**Film: Don Camillo und Peppone**

Kath. Kirchengemeine St. Pankratius,  
Odenthal

**18.11. 19:30**

**„Rat Race“ – Musical**

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Kath. Pfarrgemeinde  
St. Pankratius, Odenthal

**05.11. 09:00**

**Odenthaler Ehrenamtlichen Initiative**

**Natur-, Wald-, Wegesäuberung**  
Geräte werden gestellt  
Altenberg, Küchenhof  
Herr M. Link  
Landschaft u. Geschichte e.V.  
(02207) 1246 [LuGeV@web.de](mailto:LuGeV@web.de)  
Herr Päßgen (02174) 40135

**12.11. 17:11**

**Sessioneröffnung der IVK**

Turnhalle der Kath. GS Voiswinkel  
Interessengemeinschaft  
Voiswinkler Karnevalsfreunde e.V.  
Herr P. Schmidt (02202) 78636  
[Schmidt.kaestner@t-online.de](mailto:Schmidt.kaestner@t-online.de)

**20.11. 18:00**

**Konzert: Himmlische Klänge – irdische Töne**

Kath. Pfarrkirche St. Pankratius  
Herr Kladeck, [Kladeck@gmx.de](mailto:Kladeck@gmx.de)

**06.11. 14:00**

**Rudolf Mauersberger, Dresdner Requiem**

Altenberger Dom  
Frau Eberle  
Domkantorei Altenberg  
(02174) 41138 [sigridet@web.de](mailto:sigridet@web.de)

**13.11. 19:30**

**5. Kammerkonzert**

M. Nostitz Quartett, Prag  
Aula des Schulzentrums Odenthal  
Herr Muth, Gemeinde Odenthal  
(02202) 710129 [post@odenthal.de](mailto:post@odenthal.de)

**25.11. 17:00**

**Anleuchten der Weihnachtsbeleuchtung**

Odenthal Kreisverkehr  
Herr Gnest,  
Verschönerungs- und Kulturverein e.V.  
(02174) 741920, [JHGnest@t-online.de](mailto:JHGnest@t-online.de)

# Veranstaltungskalender für Odenthal bis März 2006

---

**28.11. 14:00**

**Adventfeier**

Die Kunst in der Großfamilie zusammen zu leben

Odenthaler Landfrauen auf Kreisebene

Anmeldung bis 18.11.2005 B. Bosbach

(02174) 4385

**02. - 04.12.**

**Weihnachtsmarkt in Altenberg**

Weihnachtliche Atmosphäre mit

Handwerkermarkt, Weihnachtsmusik,

Nikolaus usw. direkt vor dem Altenberger

Dom

Odenthal-Altenberg

direkt am Altenberger Dom

Herr Gnest

Verschönerungs- und Kulturverein e.V.

(02174) 741920, JHGnest@t-online.de

**02.12. 20:30**

**Basilika im Kerzenschein**

Kath. Pfarrkirche St. Pankratius

Herr Kladeck, Kladeck@gmx.de

**03.12. 14:00**

**Weihnachtslauf**

Turnhalle Blecher

Frau Kleuver

TV Blecher 04 e.V., (02174) 40934

**03.12. 09:00**

**Odenthaler Ehrenamtlichen Initiative**

**Natur-, Wald-, Wegesäuberung**

Geräte werden gestellt

Altenberg, Küchenhof

Herr M. Link

Landschaft u. Geschichte e.V.

(02207) 1246 [LuGeV@web.de](mailto:LuGeV@web.de)

Herr Päßgen (02174) 40135

**08.12. ganztägig**

**Aktionstag der Geschäftswelt in**

**Blecher**

Frau Viering (02174) 494377

**09.12. 20:30**

**Basilika im Kerzenschein**

Kath. Pfarrkirche St. Pankratius

Herr Kladeck, Kladeck@gmx.de

**16.12. 20:30**

**Basilika im Kerzenschein**

Kath. Pfarrkirche St. Pankratius

Herr Kladeck, Kladeck@gmx.de

**17.12. 14:00**

**Johann Sebastian Bach,**

**Weihnachtsoratorium**

**Kantaten I - III**

Altenberger Dom

Frau Eberle, Domkantorei Altenberg

(02174) 41138 [sigridet@web.de](mailto:sigridet@web.de)

**18.12. 11:00**

**Volkslauf „Rund um Eikamp“**

Odenthal, Schule Eikamp

Herr Schewe

TV Eikamp e.V. (02207) 5682

**18.12. 11:00**

**Weihnachtsbaumaktion des Hegerings**

Forsthaus Oberhortenbach

(Nähe Odenthal-Kümps)

Hegering Odenthal

Herr D. Artz (02202) 79428

Herr Dr. Nolte (02202) 7420

**18.12., 14:00**

**Johann Sebastian Bach,**

**Weihnachtsoratorium**

**Kantaten I – III**

Altenberger Dom

Frau Eberle, Domkantorei Altenberg

(02174) 41138 [sigridet@web.de](mailto:sigridet@web.de)

**18.12., 19:00**

**Konzert „Rorate coeli“**

Vokalensemble UDIN d'ART

Kath. Pfarrkirche St. Pankratius

Herr Kladeck, Kladeck@gmx.de

# Veranstaltungskalender für Odenthal bis März 2006

---

2006

**07.01., 09:00**  
**Odenthaler Ehrenamtlichen Initiative**  
**Natur-, Wald-, Wegesäuberung**  
Geräte werden gestellt  
Altenberg, Küchenhof  
Herr M. Link  
Landschaft u. Geschichte e.V.  
(02207) 1246 [LuGeV@web.de](mailto:LuGeV@web.de)  
Herr Päßgen (02174) 40135

**13.01. 18:50**  
**Familiensitzung**  
Turnhalle Blecher  
Herr Kastholz  
Festkomitee Bergische Jecken  
(02174) 4756  
[HeinzTheoKasthold@t-online.de](mailto:HeinzTheoKasthold@t-online.de)

**14.01. 14:45**  
**Kindersitzung**  
Turnhalle Blecher  
Herr Kastholz  
Festkomitee Bergische Jecken  
(02174) 4756  
[HeinzTheoKasthold@t-online.de](mailto:HeinzTheoKasthold@t-online.de)

**15.01. 19:30**  
**1. Kammerkonzert**  
Quartett plus eins  
Aula des Schulzentrums Odenthal  
Herr Muth, Gemeinde Odenthal  
(02202) 710129 [post@odenthal.de](mailto:post@odenthal.de)

**27.01. 18:11**  
**Wieversitzung der IVK**  
Turnhalle der Kath. Grundschule  
Voiswinkel  
Interessengemeinschaft  
Voiswinkler Karnevalsfreunde e.V.  
Herr P. Schmidt (02202) 78636  
[Schmidt.kaestner@t-online.de](mailto:Schmidt.kaestner@t-online.de)

**29.01. 11:11**  
**Herrensitzung der IVK**  
Turnhalle  
der Kath. Grundschule Voiswinkel  
Interessengemeinschaft  
Voiswinkler Karnevalsfreunde e.V.  
Herr P. Schmidt (02202) 78636  
[Schmidt.kaestner@t-online.de](mailto:Schmidt.kaestner@t-online.de)

**04.02. 09:00**  
**Odenthaler Ehrenamtlichen Initiative**  
**Natur-, Wald-, Wegesäuberung**  
Geräte werden gestellt  
Altenberg, Küchenhof  
Herr M. Link  
Landschaft u. Geschichte e.V.  
(02207) 1246 [LuGeV@web.de](mailto:LuGeV@web.de)  
Herr Päßgen (02174) 40135

**17.02. 20:11**  
**Fuchssitzung (Familiensitzung) der IVK**  
Turnhalle  
der Kath. Grundschule Voiswinkel  
Interessengemeinschaft  
Voiswinkler Karnevalsfreunde e.V.  
Herr P. Schmidt (02202) 78636  
[Schmidt.kaestner@t-online.de](mailto:Schmidt.kaestner@t-online.de)

**18.02. 15:11**  
**Kindersitzung der IVK**  
Turnhalle  
der Kath. Grundschule Voiswinkel  
Interessengemeinschaft  
Voiswinkler Karnevalsfreunde e.V.  
Herr P. Schmidt (02202) 78636  
[Schmidt.kaestner@t-online.de](mailto:Schmidt.kaestner@t-online.de)

**23.02. 18:00**  
**Weiberfastnachtsball**  
Turnhalle Blecher  
Herr Kastholz  
Festkomitee Bergische Jecken  
(02174) 4756  
[HeinzTheoKasthold@t-online.de](mailto:HeinzTheoKasthold@t-online.de)

**27.02. 14:11**  
**Rosenmontagszug ab Blecher,**  
**111 Jahre**  
Herr Kastholz  
Festkomitee Bergische Jecken  
(02174) 4756  
[HeinzTheoKasthold@t-online.de](mailto:HeinzTheoKasthold@t-online.de)

**04.03. 09:00**  
**Odenthaler Ehrenamtlichen Initiative**  
**Natur-, Wald-, Wegesäuberung**  
Geräte werden gestellt  
Altenberg, Küchenhof  
Herr M. Link  
Landschaft u. Geschichte e.V.  
(02207) 1246 [LuGeV@web.de](mailto:LuGeV@web.de)  
Herr Päßgen (02174) 40135

**19.03. 19:30**  
**2. Kammerkonzert**  
Flautando Köln  
Aula des Schulzentrums Odenthal  
Herr Muth, Gemeinde Odenthal  
(02202) 710129 [post@odenthal.de](mailto:post@odenthal.de)

## ■ Weihnachtslauf "Rund um den Altenberger Dom"

Zu seinem schon traditionellen Weihnachtslauf lädt der TV Blecher für Samstag, den 3. Dezember, alle Lauf- und Walkingfreunde ein. Start zum 2-Stunden-Lauf ist um 14:00 Uhr an der Berghalle (Turnhalle Blecher), Bergstraße. Gelaufen wird in mehreren Gruppen je nach Leistungsvermögen ohne Zeitnahme; es werden Strecken zwischen 15 und 24 km zurückgelegt. Eine Walkinggruppe wird eine 12 km lange Strecke walken. Lauf- und Walkingfreunde, denen diese Zeit zu lang erscheint, können sich um 15:00 Uhr auf dem Wanderparkplatz Schöllhof einfinden, von wo aus eine Stunde gelaufen und gewalkt wird, ebenfalls in Gruppen. Anschließend treffen sich alle Aktiven in der festlich geschmückten Berghalle zum gemütlichen Beisammensein. Duschmöglichkeiten sind dort vorhanden.

## ■ Odenthaler Regen-/Sonnenschirm

Vor über 20 Jahren gab es ein rundes Glasbild mit Odenthaler Motiven, welches ich in Zusammenarbeit mit der Fa. GlasDedy aus Schildgen entworfen habe.

Danach habe ich Stofftragetaschen mit Odenthaler Motiven entworfen und in Umlauf gebracht.

Dann kamen die Keramik Häuschen, nachgebildet die historischen Gebäude aus Odenthal, die von der Keramik Künstlerin Erika Post aus Leverkusen gefertigt wurden, auf den Markt.



Und nun diese Regen-/Sonnenschirme mit Odenthaler Motiven. Anniert durch einen Schirm mit Bildern aus einer Süddeutschen Kleinstadt. Auf die Frage seines Besitzers, ob das nicht auch etwas für Odenthal wäre, habe ich mich sofort an die Arbeit gemacht.

Zunächst musste ich einen Hersteller bzw. Lieferanten finden. In der Fa. Decker Druck aus Schildgen habe ich einen fähigen und zuverlässigen Partner gefunden. Es musste nun geklärt werden bei welcher Stückzahl ein akzeptabler Preis erzielt werden kann. Diese wurde mit 300 Stück ermittelt. Nun mussten Käufer gefunden werden. Das Problem war, ich konnte keinem ein Muster zeigen. Es hat

aber geklappt, und nun wurden Motive gesucht und gefunden. Schließlich konnten die Schirme bestellt werden.

Ich denke, die mühselige und zeitaufwendige Arbeit hat sich gelohnt, denn das Ergebnis „Schirm“ ist ein schöner Werbeträger für Odenthal geworden. Mit 23,00 Euro haben wir auch einen akzeptablen Preis erzielt. Zu kaufen sind die Schirme bei allen auf dem Schirm abgebildeten Stellen, dem Altenberger Dom Laden, oder aber durch mich.

Heinz Dübbert, Telefon: 02202/78312, Fax: 02202/79706

## ■ Termine Odenthaler Landfrauen

Odenthaler Landfrauen auf - Kreisebene -  
Ort wird noch bekanntgegeben N. N.

Mittwoch, den 09.11.2005, 14:00 Uhr

**Erben und Vererben - rechtliche und steuerliche Aspekte**

Anmeldung bis zum 02.11.2005 bei B. Bosbach 02174/4385

Odenthaler Landfrauen auf - Kreisebene -  
Ratssaal Lindlar, „In der alten Schule“, Eichenhofstraße 8

Dienstag, den 24.01.2006, 14:00 Uhr

**Die Absicherung der landwirtschaftlichen Familien**

Diese Veranstaltung wird von den Landfrauen des Oberbergischen Kreises durchgeführt, alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Anmeldung unbedingt erforderlich, bis zum 17.01.2006 bei Gisela Bergholz 02266/47999135

Landfrauen Odenthal

Gaststätte „Zur Lindenwirtin“ Schallemeich  
Mittwoch, den 25.01.2006, 20:00 Uhr

**Medikamente-Arzneimittel**

Die Kunst den Beipackzettel zu verstehen  
Anmeldung bis zum 21.01.2006 bei B. Bosbach 02174/4385

## ■ Die „Präsidenten“ sind wieder da!

Aus Anlass der Verabschiedung von Johannes Tillmann als Bürgermeister von Odenthal, am 24. Juni 1993, hat ihm die St. Sebastianus Schützenbruderschaft die Bilder der bis dahin amtierenden Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland geschenkt. Diese Sammlung, die mit den nachfolgenden Präsidentenbildern stets vervollständigt wurde, hat der scheidende Johannes Tillmann dem Odenthaler Schulzentrum

als Dauerleihgabe überlassen. In seiner Ansprache zu seiner Verabschiedung wies Johannes Tillmann sehr ausführlich auf den Sinn von Symbolik und Werteerziehung hin.

Leider ist im Zusammenhang mit der PCB Sanierung des Schulzentrums auch die oben angesprochene Bildersammlung entsorgt worden. Nach langen und vielen Bemühungen ist es nun gelungen die Bilder neu zu beschaffen, und an fast gleicher Stelle im Schulzentrum, für jeden sichtbar im Flur neben der Bibliothek, aufzuhängen.

## ■ Herbstwanderung: 42 wanderten nach Klasmühle

Zur diesjährigen Herbstwanderung des TV Blecher machten sich 42 Teilnehmer auf eine anspruchsvolle Strecke, die über 19 km und etwa 480 Höhenmeter von Blecher über Altenberg, scheuren, Pistershausen, Schallemeich nach Klasmühle führte, wo am Gehöft der Familie Rudolf Arkenau Mittagsrast gemacht wurde. Danach ging es durch den Wildpark und über Holz zurück nach Blecher, wo der Wandertag bei Kaffee und Kuchen oder einem kühlen Bier ausklang. Die Teilnehmer waren begeistert über die sehr gelungene Wanderung. Bei schönstem Wetter fand die Herbstwanderung des TV Blecher statt.



Auch der Zaun um den Wildpark Altenberg musste überwunden werden.

## ■ Gemeindefestivals Odenthal im Tennis 2005

- einige Titel verteidigt, aber die Jugend prescht nach vorn -

Am 20. und 21. August 2005 wurden die Gemeindefestivals Tennis auf der Anlage des TC Glöbusch ausgetragen. Nachdem noch am Freitag, dem 19.8. während der Auslosung der Paarungen ein heftiger Gewitterregen die Anlage völlig unter Wasser gesetzt hatte, konnte am Samstag dann bei gutem und am Sonntag bei durchwachsendem Wetter durchgespielt werden. 59 Aktive hatten gemeldet, wobei deutlich erkennbar wurde, dass weniger Senioren teilnahmen, der Anteil der Jugendlichen aber erfreulicherweise deutlich anstieg.

Der Vorsitzende des Gemeindepportverbandes Hansdieter Herzog sowie der Sportwart des TC Glöbusch Christoph Jochum, die beide auch aktiv teilnahmen, hatten sich sehr um Teilnehmer und Organisation bemüht. Die hervorragende Bewirtung im Clubhaus durch den TC Glöbusch trug ebenfalls zum Gelingen des Turniers bei.

Den Hauptanteil der Aktiven stellte der TC Glöbusch. Von Grün-Weiß Voiswinkel lagen leider nur 4 Meldungen vor, aber diese kleine Vertretung war sportlich sehr erfolgreich.

Es ergaben sich nach spannenden Spielen, die alle über einen langen Satz bis 9 ausgetragen wurden, am Ende folgende Plazierungen:

#### **Damen-Einzel**

1. Platz Iris Weichold
2. Platz Martina Rohleder
3. Platz Bärbel Sittart  
Sophie Müller

#### **Herren-Einzel unter 50 Jahren**

1. Platz Phillip Ciolek
2. Platz Jörg Weichold
3. Platz Christoph Jochum  
Christian Rosenthal

#### **Herren-Einzel über 50 Jahre**

1. Platz Walter Osenau
2. Platz Jürgen Kramer
3. Platz Raymund Ciolek  
Walter Küsgen

#### **Junioren/Juniorinnen-Einzel**

1. Platz Julian Ernst
2. Platz Dominik Quirl
3. Platz Sophie Müller  
Fabian Willms

#### **Damen-Doppel**

1. Platz Birgit Müller / Iris Weichold
2. Platz Christel Höller /  
Christel Hilgers
3. Platz Sophie Müller /  
Sabrina Jochum  
Patricia Dittmar / Heidi Jahn

#### **Herren-Doppel**

1. Platz Jörg Weichold /  
Christoph Jochum
2. Platz Klaus Lilge / Rüdiger Meißner
3. Platz Achim Oberringer /  
Armin Schaller  
Hans-Günter Ernst /  
Julian Ernst

#### **Mixed**

1. Platz Iris Weichold / Jörg Weichold
2. Platz Birgit Müller /  
Christian Rosenthal
3. Platz Sylvia Wolter /  
Hans-Günther Ernst  
Bärbel Sittart / Detlev Sittart

Bei der Siegerehrung dankte H. Herzog dem TC Glöbusch, dass der Gemeindepportverband zu Gast sein durfte, stellte fest, dass der vorgezogene Termin sich positiv ausgewirkt hat und erhoffte fürs nächste Jahr weiter steigende Teilnehmerzahlen - insbesondere aus Voiswinkel - um auch dort das zur Tradition gewordene Turnier wieder ausstrahlen zu können.

#### Vorgestellt:

### ■ Voiswinkeler Erntedank- und Dorffest e. V.

Der Voiswinkeler Erntedank- und Dorffest e.V. ist am 22. April 2004 in der Gaststätte "Im Schwarzbreich" gegründet worden. Der Verein ist aus den ehemaligen Bauern der Voiswinkeler Dreigestirne entstanden, die das Voiswinkeler Erntedank- und Dorffest schon viermal durchgeführt haben. Der Verein verfolgt das Ziel, jedes Jahr eigenverantwortlich das Erntedank- und Dorffest an der Grundschule in Odenthal-Voiswinkel zu organisieren, auszurichten und durchzuführen. Der Gewinn dieses Festes wird einer sozialen oder kulturellen Organisation in Odenthal-Voiswinkel gespendet.

Folgende Personen stellen den Vorstand des Voiswinkeler Erntedank- und Dorffest e.V.:

- |                          |                  |
|--------------------------|------------------|
| Erster Vorsitzender:     | Ulrich Ludemann  |
| Zweiter Vorsitzender:    | Willi Mangels    |
| Erster Geschäftsführer:  | Wolfgang Spanier |
| Zweiter Geschäftsführer: | Bernhard Merl    |
| Schriftführer:           | Martin Schmidt   |

Ansprechpartner:

Herr U. Ludemann, Farnweg 3, 51519 Odenthal-Voiswinkel, Tel.: 02202- 7 88 08  
Herr W. Mangels, Im Schwarzbreich 21, 51519 Odenthal-Voiswinkel, Tel.: 02202- 7 93 77 und Herr W. Spanier, Heidberger Str. 35A, 51519 Odenthal-Voiswinkel, Tel.: 02202- 97 77 22.

#### Festkomitee Bergische Jecken lud ein:

### ■ Karnevalisten auf Wandertour

Am 10.09.2005, 16:00 Uhr, war es wieder soweit: Unter der Führung des 1. Vorsitzenden Heinz Theo Kasthold machten sich Wanderer aus verschiedenen Karnevalsgesellschaften, die normalerweise im Rosenmontagszug laufen, auf den Weg in Richtung Lambertsmühle. Dort angekommen gab es erst einmal ein paar



kühle Getränke, denn der liebe Gott hatte uns für diesen Nachmittag warme Temperaturen beschert. Nach der Rast gingen alle beschwingt weiter und gegen 18:30 Uhr war schließlich das

Ziel erreicht. In Straßerhof hatten der Zeugwart Wolfgang Herzog und seine Frau Heike ihre Scheune zur Verfügung gestellt. Die Metzgerei Pfeifer lieferte das Büffet und die Getränke waren auch schon bereitgestellt. Zugleiter Bernd Lütjohann sorgte dann noch für die musikalische Stimmung und so stand einem schönen Abend nichts mehr im Wege. Am Schluss waren sich alle einig: Auch außerhalb der Karnevalssession macht es Freude, Gemeinschaften zu pflegen und der Vorstand des FBJ konnte sich auf diese Weise bei allen aktiven Karnevalisten bedanken.

### ■ Kinderdreigestirn in Voiswinkel vorgestellt

Zum ersten Mal in der langen Reihe der Kinderdreigestirne der IVK, ist keines der drei Kinder noch Schüler der Voiswinkeler Grundschule. Alle sind in der 5. Klasse einer weiterführenden Schule in Odenthal oder Bergisch Gladbach.



Prinz Jan Niklas I. (Mertin) ist der Jüngste im Dreigestirn. Er besucht das Gymnasium in Odenthal und hatte bisher nur durch die Schule Berührungspunkte mit dem Karneval. Wie auch der Kinderbauer hat er eine Schwester und ist Fan von Bayer Leverkusen. Zu seinen Hobbys gehören natürlich Fußball spielen, außerdem Rad fahren und golfen. Bauer Nico (Falkenstein) besucht die Realschule Im Kleefeld und hat seine ersten Karnevalserfahrungen in Bensberg gemacht. In der Tanzgruppe Schwarz-Weiß Bensberg tanzte er drei Jahre und fuhr auf einem Wagen im Zug mit. Auch er spielt gern Fußball und außerdem Playstation. Jungfrau Carolina (Bosch) hat nicht nur eine Schwester (wie Prinz und Bauer), sondern auch noch einen Bruder, ist also ein "Dreigestirn" gewöhnt. Sie besucht ebenfalls das Odenthaler Gymnasium, malt sehr gern, fährt Einrad und geht gern shoppen. Sie tanzt seit einigen Jahren in der Kindertanzgruppe der "Spatzen" und ist als Mitglied der "Voiswinkeler Bürgerwehr" schon mehrfach im Weiberfastnachtszug mitgegangen. Sie ist als Tochter des noch amtierenden Prinzen Achim II. die Erfahrenste im Karneval.

## Wirtschaft in Odenthal

40 Jahre Elektro Meißner

### ■ Ausbildungsprojekt zum Jubiläum

Firmenjubiläum in Odenthal: Die Firma Elektro Meißner feiert ihren vierzigsten Geburtstag. Was vor 40 Jahren als Zwei-Mann-Betrieb begann, ist heute ein mittelständisches Unternehmen. Über 200 Mitarbeiter gehören zur Meißner-Gruppe, vier Standorte gibt es in Deutschland. Im Mutterhaus in Odenthal sind 70 Mitarbeiter beschäftigt. Die Geschäftsführung des Familienbetriebs liegt in der Hand von Rüdiger und Anke Meißner.

Hauptarbeitsbereich der Firma ist die Planung, Errichtung und Wartung von Stark- und Schwachstromanlagen. Bei großen Bauprojekten wie das „Kap am Südkai“ im Kölner Rheinauhafen oder das 24-geschossige Bürogebäude „GAP 15“ hat Elektro Meißner beispielsweise die elektrotechnischen Arbeiten übernommen. Aber auch Ladenketten gehören zum Kundenstamm. „Wir sind sehr flexibel“, erläutert Geschäftsführer Rüdiger Meißner. „Große Gebäudekomplexe bewältigen wir in Kooperation mit unseren Tochterfirmen oder anderen Partnern. Kleine Läden werden durch ein eingespieltes Meißner-Team betreut.“ Auch die bekannte Kaffeeladenkette „Starbucks“ und die Juwelierkette „Christ“ sind Meißner-Kunden.



Darüber hinaus ist Elektro Meißner Ausbildungsbetrieb. Über 100 Lehrlinge hat die Firma in den letzten vier Jahrzehnte ausgebildet, meist vier junge Leute gleichzeitig pro Ausbildungsjahr. Für Rüdiger Meißner ist es eine Selbstverständlichkeit, Verantwortung für die Ausbildung zu übernehmen. Da wundert es auch nicht, dass die Firma auf Geschenke zum Jubiläum verzichtet. Stattdessen werden Geldspenden für ein Kölner Projekt gegen Jugendarbeitslosigkeit gesammelt.

Kontakt: Rüdiger Meißner, Geschäftsführer, Elektro Meißner GmbH, Telefon 02202/976324  
info@elektro-meissner.de  
www.elektro-meissner.de

Fotos können in digitaler Form bei uns abgerufen werden.

*Vom Stiff zum Chef ist es manchmal ein kurzer Weg:*

### ■ REWE Markt Tönnies bildet sieben Azubis aus

5 zu 2 - so lautet das Verhältnis beim größten Ausbilder in Odenthal, dem REWE Markt von Dietmar Tönnies. Vier junge Verkäuferinnen und eine Köchin messen sich mit Mike Hänke (19), der Einzelhandelskaufmann lernt, sowie dem seinerzeit ersten Kochlehrling Rainer Kewitsch (20). Sie alle hoffen, durch Lehre und umfassende Berufserfahrung ihre Ziele erreichen zu können: Sehr gut abschneiden, Chef werden, Selbständigkeit. Die Chancen dafür stehen nicht schlecht, meint Geschäftsführer Dietmar Tönnies: "Unsere Azubis werden sofort an Unternehmensentscheidungen beteiligt und müssen dann auch Verantwortung übernehmen. Dadurch wächst das Verständnis für interne Abläufe und für die Wünsche der Kunden. Wer das clever nutzt, hat ein gutes Sprungbrett, um schon in jungen Jahren Führungspositionen zu erreichen."



von links nach rechts: Marie Plug, Nike Hänke, Angela Büscher, Rainer Kewitsch, Sheila Schmidt, Sandra Wendeborn, Dietmar Tönnies, Nesrin Boyaci

Das wünschen sich auch Angela Büscher (18) und Sandra Wendeborn (21), die im zweiten Lehrjahr stehen, so wie auch Nesrin Boyaci (22). Nesrin möchte sich eine gute Berufsperspektive eröffnen, um vielleicht einmal mit ihrem Mann ein eigenes Geschäft zu führen. Marie Plug (17) kommt selber aus einem Unternehmer-Elternhaus und weiß um die Chancen, aber auch die Risiken der Selbständigkeit. Sheila Schmidt (18) lernt seit August Köchin bei Küchenmeister Christian Wilkerling, der die Küche und den Partyservice des REWE Marktes leitet. Dort kriegt sie von der Ananas bis zu den Zuchinis alles über Lebensmittel und deren exquise Zubereitung mit. Das ist für sie besonders spannend, denn Sheila plant, nach Ausbildung und weiterer Berufserfahrung, ein eigenes Restaurant eröffnen. Zum Anbieten neuer Ideen hat sie genug Gelegenheit: "Mir macht es Spaß, so früh selbstverantwortlich zu arbeiten, zum Beispiel an der Heißen Theke. Dort gibt es täglich neue Mitnahme-Gerichte zu einem vernünftigen Preis, bis maximal sechs Euro. Das nutzen besonders junge Mütter und ältere Mitbürger sowie die Mitarbeiter der Büros

und der Gemeindeverwaltung." Dietmar Tönnies: "Mit sieben Auszubildenden sind wir in Odenthal Spitze. Der zweite Kochlehrling war eine Folge der verstärkten Nachfrage nach fertigen Speisen. Dieses Rundum-Angebot mit vielen unterschiedlichen Produkten kann nur der Lebensmitteleinzelhandel bieten und er unterscheidet sich damit sehr positiv vom Discounter. Das danken uns die Kunden mit ihrer Treue und dem Ausprobieren neuer Angebote."

Weitere Informationen: Dietmar Tönnies, Altenberger-Dom-Str. 42, 51519 Odenthal, Telefon: (02202) 75 57, Internet: www.rewe-odenthal.de

## Bekanntmachungen

### ■ Bürgerbeteiligung

Die Gemeinde Odenthal beabsichtigt für die nachstehend kartenmäßig abgedruckte

Ortslage Nußbaum

eine Abgrenzung der Außenbereichslage gemäß § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches vorzunehmen.

Der Entwurf zur Abgrenzung der Außenbereichslage kann

vom 07.11.2005 bis

einschließlich 09.12.2005

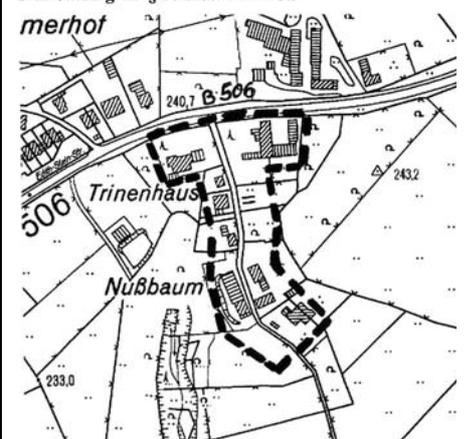
während der Dienststunden im Fachbereich V - Planen und Bauen - der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, eingesehen werden. In der Zeit der Auslegung können von jedermann Vorschläge und Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden.

Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte an den Bürgermeister, Fachbereich V - Planen und Bauen -, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal.

Odenthal, den 05.10.2005

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Geltungsbereich der Außenbereichssatzung  
Nußbaum gem. § 35 Abs. 6 BauGB



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.

## ■ Bauarbeiten Kramerhof

Im Oktober wurde mit den Arbeiten zum Ausbau der Straße Kramerhof begonnen. Während der Bauzeit kann es verschiedentlich zu Beeinträchtigungen für die Anwohner kommen. Auch die Erreichbarkeit der Grundstücke wird nicht immer im gewohnten Umfang gegeben sein. Zeitweise wird es für Anlieger erforderlich sein, mit Pkw die Umgehungsstrecke über Oberscheid zu nutzen. Besonderer verkehrlicher Bedarf der Anlieger (z.B. Anlieferung) mit Lkw wird selbstverständlich ermöglicht, sollte jedoch frühzeitig mit dem Polier vor Ort abgestimmt werden. Sofern keine erheblichen Beeinträchtigungen der Arbeiten durch Witterungseinflüsse erfolgen, sollen die Arbeiten im Januar 2006 abgeschlossen sein.

### Informationen aus dem Bürgerbüro

## ■ Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Das Verbrennen von Schlagabraum, Baum- und Heckenschnitt sowie von sonstigen pflanzlichen Abfällen ist unter den folgenden Auflagen gestattet:

- Die pflanzlichen Abfälle dürfen nur verbrannt werden, wenn diese nicht über die städtische bzw. gemeindliche Biomüll- bzw. Grünabfallentsorgung verwertet werden können bzw. wenn dies nur mit einem unverhältnismäßig und unangemessenem Aufwand möglich wäre.
- Der Schlagabraum, der Baum- und Heckenschnitt sowie die sonstigen pflanzlichen Abfälle dürfen nur auf dem Grundstück verbrannt werden, auf dem sie angefallen sind. Der Begriff Grundstück bezieht sich hier nicht nur auf eine parzellenscharfe Flurstücksabgrenzung sondern auch auf im Zusammenhang befindliche Flurstücke.
- Das beabsichtigte Verbrennen ist mind. 2 Tage zuvor dem Ordnungsamt der zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung anzuzeigen.
- Die Kreisleitstelle der Feuerwehr ist unmittelbar vor dem Verbrennungsbeginn unter Angabe des Verbrennungszeitraums zu informieren, Tel. (02202) 238-0.
- Die pflanzlichen Abfälle müssen zu einem Haufen zusammengebracht werden. Die Haufen sollen eine Höhe von 2,00 m und einen Durchmesser von 5,00 m nicht überschreiten.
- Als Mindestabstand sind einzuhalten: 200 m von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen, 100 m von zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen, soweit diese nicht innerhalb im Zusammenhang bebauten Ortsteilen errichtet sind, 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen 10 m von befestigten Wirtschaftswegen.

- Die Haufen müssen von einem 15 m breiten Ring umgeben sein, der von pflanzlichen Abfällen und ähnlichen brennbaren Stoffen frei ist.
- Andere Stoffe, insbesondere Mineralöle, Mineralölprodukte oder andere Abfälle dürfen weder zum Anzünden noch zur Unterhaltung des Feuers benutzt werden.
- Bei starkem Wind darf nicht verbrannt werden, vorhandenes Feuer ist bei aufkommendem Wind unverzüglich zu löschen.
- Das Feuer ist ständig von zwei Personen, davon eine über 18 Jahre alt, zu beaufsichtigen. Diese dürfen den Verbrennungsplatz erst verlassen, wenn Feuer und Glut erloschen sind.
- Verbrennungsrückstände sind unverzüglich in den Boden einzuarbeiten oder mit Erde abzudecken.
- Die Haufen dürfen erst unmittelbar vor dem Verbrennen zusammengebracht werden, wenn zu erwarten ist, dass Vögel und Kleinsäuger im Haufen Unterschlupf suchen.
- Das Verbrennen ist ausschließlich in der Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Mai und vom 01. Oktober bis zum 31. Dezember zulässig. An Sonn- und Feiertagen darf nicht verbrannt werden.

So erreichen Sie uns:

Gemeinde Odenthal | Bürgerbüro  
Bergisch Gladbacher Str. 2 | 51519 Odenthal | Tel. (02202) 710 131 | Fax: (02202) 710 194 | E-Mail: post@odenthal.de | Home: www.odenthal.de

## ■ Bekanntmachung

Der Planungsausschuss der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 01.09.2005 u. a. folgenden Beschluss gefasst:

- **öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 - Im Schmittergarten - gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches**

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

- Änderung der Dachform

Der vorgenannte Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung liegt in der Zeit von

Montag, den 07.11.2005 bis einschließlich Freitag, den 09.12.2005

im Fachbereich 5 - Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, während der Dienststunden

montags bis donnerstags

von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr  
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat  
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

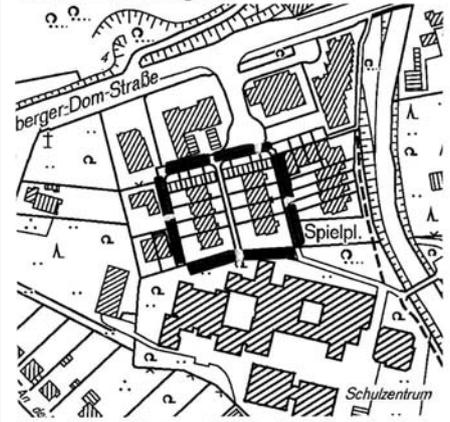
aus.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Planabsichten schriftlich vorgebracht oder im Fachbereich 5 - Planen und Bauen - der Gemeinde zur Niederschrift gegeben werden. Über die Anregungen und Bedenken entscheidet der Planungsausschuss der Gemeinde Odenthal.

Odenthal, den 05.10.2005

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 - Im Schmittergarten-



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.

## ■ Bekanntmachung

Im Rahmen des § 11 Abs. 1 Satz 2 GkG (Gesetz für kommunale Gemeinschaftsarbeit) ist die Gemeinde Odenthal verpflichtet, auf die V. Nachtragssatzung des Berufsschulverbandes Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath, Odenthal und Kürten hinzuweisen. Diese ist von der Bezirksregierung Köln am 13.06.2005 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln, Ausgabe Nr. 24, veröffentlicht worden.

## ■ Amtliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Odenthal gibt hiermit bekannt, dass die allgemeine Ausgabe der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2006 abgeschlossen ist.

Lohnsteuerpflichtige, die bislang noch keine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2006 erhalten haben, werden gebeten, sich unverzüglich mit der Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro, Bergisch Gladbacher Straße 2, 51519 Odenthal, Telefon 02202/710132 oder 710133, in Verbindung zu setzen.

Odenthal, den 10.10.2005

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

## ■ Taxentarif des Rheinisch Bergischen Kreises

14. Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen im Gelegenheitsverkehr mit den im Rheinisch-Bergischen Kreis zugelassenen Taxen (Taxentarif) vom 19.12.1975. Die Änderungsverordnung tritt am 01.08.2005, frühestens jedoch mit dem Tag der Veröffentlichung, in Kraft.

### § 1 Geltungsbereich und Pflichtfahrgebiet

1. Bei der Beförderung von Personen mit den im Rheinisch-Bergischen Kreis zugelassenen Taxen gilt der nachstehende Tarif im Pflichtfahrgebiet.
2. Das Pflichtfahrgebiet umfasst das Gebiet des Rheinisch-Bergischen Kreises.
3. Bei Fahrten außerhalb des Pflichtfahrgebietes gilt § 37 Abs. 3 der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) vom 21.06.1975 (BGBl. I S.1573).

### § 2 Tarifstufen

1. Nachstehende Beförderungsentgelte gelten unabhängig von der Zahl der zu befördernden Personen - unter Beachtung der zulässigen Sitzplätze des Fahrzeuges - bis zur Grenze des Pflichtfahrgebietes:
  - 1.1 Grundpreis: 2,20 Euro (im Grundpreis ist die erste 10-Cent-Schaltung enthalten)
  - 1.2 Tarifstufe 1: Jede weitere angefangene 66,67 m Wegstrecke: 10 Cent (1,50 Euro je km).
  - 1.3 Tarifstufe 2: An Sonn- und Feiertagen bzw. in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr gilt folgender Tarif: Jede weitere angefangene 62,50 m Wegstrecke: 10 Cent (1,60 Euro je km).
2. Der Fahrpreisanzeiger ist erst beim Eintreffen am Bestellort einzuschalten.
3. Die Tarife sind Festpreise; sie dürfen nicht überschritten oder unterschritten werden.
4. Anfahrten innerhalb der Gemeinde, in der der Unternehmer seinen Betriebsitz hat, sind frei. Für Fahrten über die Gemeindegrenze hinaus wird eine Bestellgebühr von 5,20 Euro berechnet. Dies gilt nicht für Fahrten, die in die Betriebssitzgemeinde zurück- oder durch diese hindurchführen. Die Bestellgebühr muss auf dem Fahrpreisanzeiger erscheinen.

### § 3 Krankentransporte

Krankentransporte unterliegen nicht diesem Tarif, wenn für ihre Ausführung Verträge mit öffentlich-rechtlichen Kostenträgern bestehen.

### § 4 Wartezeiten

1. Wartezeiten sind alle Stillstände während der Inanspruchnahme, es sei denn, dass der Stillstand durch den Fahrer verschuldet wird oder wegen technischer Mängel am Fahrzeug eintritt. Dieser Ausschluss gilt auch bei allen Unfällen, in die das Fahrzeug unmittelbar verwickelt ist.
2. Der Fahrer einer Taxe ist nicht verpflichtet, länger als 30 Min. zu warten.

3. a) Wartezeiten werden für die ersten 10 Minuten mit je 10 Cent je angefangene 17,14 Sekunden (21 Euro/Std.) berechnet.
- b) Wartezeiten werden ab der 11. Minute mit jeweils 10 Cent je angefangene 11,61 Sekunden (31 Euro/Std.) berechnet. Die Tarifschaltung von der Wartezeit für die ersten 10 Minuten auf die Wartezeit ab der 11. Minute hat automatisch durch den Fahrpreisanzeiger zu erfolgen.

### § 5 Gepäck und Kleintiere

1. Für die Beförderung von Gepäck kann ein Zuschlag in Höhe von 60 Cent und für die Beförderung von Kleintieren ein Zuschlag von 30 Cent erhoben werden. Der Zuschlag muß auf dem Fahrpreisanzeiger erscheinen.
2. Blindenhunde sind unentgeltlich zu befördern.

### § 6 Mitführen des Tarifs

Der Tarif ist in jeder Taxe mitzuführen und dem Fahrgast auf Verlangen vorzuzeigen.

### § 7 Fahrausfall

Kommt aus Gründen, die der Besteller zu vertreten hat, eine Fahrt nach Auftragserteilung nicht zur Durchführung, so ist bei Ausfall einer bestellten Fahrt mit Anfahrt innerhalb der Betriebssitzgemeinde der doppelte Grundpreis und über die Grenze der Betriebssitzgemeinde hinaus der vierfache Grundpreis zu zahlen.

### § 8 Fahrpreisanzeiger

1. Die Beförderungsentgelte sind durch den Fahrpreisanzeiger auszuweisen (§§ 28 BOKraft).
  2. Eine Beförderung darf innerhalb des Pflichtfahrgebietes nur mit ordnungsgemäß funktionierendem Fahrpreisanzeiger angetreten werden.
  3. Tritt während der Beförderungsfahrt innerhalb des Pflichtfahrgebietes eine Störung des Fahrpreisanzeigers auf, so ist nach Beendigung der Fahrt das Fahrzeug nicht mehr zur Personenbeförderung einzusetzen, sondern erst nach Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit des Fahrpreisanzeigers. Sowohl dem Unternehmer als auch dem Fahrer der Taxe obliegt die Pflicht zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit des Fahrpreisanzeigers.
  4. Bei einem gestörten Fahrpreisanzeiger ist je Besetzkilometer ein Entgelt von 1,50 Euro zu zahlen.
  5. Tritt eine Störung bereits während der Anfahrt auf, darf die Fahrt nicht durchgeführt werden. Diese Störung geht zu Lasten des Unternehmers. In einem solchen Falle ist der Taxenfahrer verpflichtet, über Funk eine andere mit ordnungsgemäß funktionierendem Fahrpreisanzeiger ausgerüstete Taxe zu benachrichtigen.
  6. Über eine während der Fahrt aufgetretene Störung ist der Fahrgast sofort zu unterrichten. Er ist darüber zu informieren, dass vom Zeitpunkt der Störung an die Berechnung des Entgeltes nach Ziffer 4 zu erfolgen hat.
- ### § 9 Besondere Bedingungen
1. Bei der Beförderung gelten folgende Bedingungen:
    - 1.1 Der Taxenfahrer ist den Fahrgästen beim Ein- und Aussteigen so

wie beim Auf- und Abladen des Gepäcks behilflich; er öffnet und schließt die Taxentür.

- 1.2 Der Taxenfahrer kann den Fahrgästen die Sitzplätze anweisen; auf Wünsche der Fahrgäste ist dabei möglichst Rücksicht zu nehmen.
- 1.3 Gepäck, ausgenommen kleines Handgepäck, ist im Kofferraum des Fahrzeuges unterzubringen. Soweit es die Betriebssicherheit zulässt, kann der Taxenfahrer gestatten, dass das Gepäck auch anderweitig untergebracht wird.
- 1.4 Hunde und Kleintiere dürfen mitgenommen werden, wenn der Betrieb der Taxen und der Verkehr dadurch nicht gefährdet werden. Blindenhunde werden in Begleitung von Blinden stets mitbefördert. Die Aufsicht über mitgenommene Tiere obliegt dem betreffenden Fahrgast selbst; er haftet für jeden Schaden der durch die Mitnahme der Tiere verursacht wird.
- 1.5 Der Fahrgast ist verpflichtet, dem Taxenfahrer bei Antritt der Fahrt sein Fahrtziel anzugeben, und ihm etwaige Änderungen sowie Wünsche hinsichtlich des Fahrtweges rechtzeitig bekannt zugeben.
- 1.6 Das Beförderungsentgelt ist im allgemeinen nach Beendigung der Fahrt an den Taxenfahrer zu zahlen. Der Taxenfahrer kann jedoch in besonderen Fällen schon vor Antritt der Fahrt Vorschussweise die Entrichtung eines dem voraussichtlichen Beförderungsentgelt entsprechenden Betrages verlangen. Der Taxenfahrer muss ausreichendes Wechselgeld mitführen.
- 1.7 Die von Fahrgästen oder mitgenommenen Tieren durch Beschädigung oder Verunreinigung der Taxe entstandenen Kosten sind von dem Fahrgast zu ersetzen.
- 1.8 Wird die Durchführung der Beförderung durch Umstände verhindert, die der Taxenfahrer nicht abwenden konnte, und denen er auch nicht abzuwehren vermochte, so ergeben sich darauf auch keine Ersatzansprüche.

2. Die Beförderungsbedingungen werden mit Inanspruchnahme der Taxe Bestandteil des Beförderungsvertrages.
3. Die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) in der Fassung vom 21.06.1975 (BGBl. I S.1573), werden durch diese Beförderungsbedingungen nicht berührt.

### § 10 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diesen Taxentarif werden nach § 61 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in Verbindung mit § 45 BOKraft als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet, soweit sie vorsätzlich oder fahrlässig begangen wurden und nicht nach anderen Vorschriften mit Strafe bedroht sind.

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich.

Bezeichnung Ort in Odenthal	Datum	Zeit	Beschreibung
<b>SERIENTERMINE</b>			
Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Pankratius, Odenthal	09.11.2005 So Mo Di Mi	23.11.05 Do Fr Sa	Ausstellung: "Da berühren sich Himmel und Erde" Zeichen des Glaubensalltag
<b>EINZELTERMINE</b>			
Reformationsgottesdienst Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg	31.10.2005	19:00	Gottesdienst am Reformationstag
Frauenfrühstück Martin-Luther-Haus, Odenthal, Uferweg 1	02.11.2005	9:30	Frauenfrühstück
Gespräche mit Gott' Martin-Luther-Haus, Odenthal, Uferweg 1	02.11.2005	19:30	"Gespräche mit Gott" Gesprächs- und Studienkreis Info: C. Dullin, Tel. 02174/40045"
Vortrag von Präses Nikolaus Schneider Martin-Luther-Haus, Odenthal, Uferweg 1 Der Eintritt ist frei!	02.11.2005	19:30	Vortrag des Präses der Ev. Kirche im Rheinland, Nikolaus Schneider: "Vor welchen Herausforderungen stehen wir in Kirche und Gesellschaft?" Veranstaltung des Bürgerforum CDU und der Ev. Kirchengemeinde Altenberg.
Reformationsgottesdienst der Soldaten, Altenb. Dom	03.11.2005	9:30	Reformationsgottesdienst der Soldaten im Altenberger Dom
R. Mauerberger, Dresdener Requiem Altenberger Dom, Odenthal Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen	06.11.2005	14:00	Das Dresdener Requiem von R. Mauerberger wird von der Domkantorei Altenberg, dem Kleinen Chor Köln, Oratorienchor Köln und Mitgliedern des Neuen Rheinischen Kammerorchesters aufgeführt. Leitung Domkantor Meisner.
Konfirmandenunterricht für Erwachsene Martin-Luther-Haus, Odenthal, Uferweg 1	09.11.2005	20:00	Konfirmandenunterricht für Erwachsene. Das Thema wird noch bekanntgegeben.
Odenthaler Landfrauen auf - Kreisebene - Ort wird noch bekannt gegeben	09.11.2005	14:00	Erben und Vererben - rechtliche und steuerliche Aspekte. Anmeldung bis zum 02.11.2005 bei B. Bosbach, Tel.: 02174/4385
Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Pankratius, Odenthal, Bürgerhaus Herzogenhof	09.11.2005	19:00	Ausstellungseröffnung "Da berühren sich Himmel und Erde" mit Dr. Thomas Ostendorf, Telgte
Ev. Gottesdienst im Pflegewohnstift Odenthal Pflegewohnstift St. Pankratius, Odenthal	10.11.2005	10:30	ev. Gottesdienst im Pflegewohnstift Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 19
Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius, Odenthal	11.11.2005	20:00	Filmabend: "Don Camillo und Peppone" Ein Klassiker der besonderen Art
Die 3. Filmnacht des Todes' Der Eintritt ist frei; Anmeldung ist erforderlich Haus der menschlichen Begleitung, Berg. Gladbach	11.11.2005	20:00	Auf 3 Leinwänden werden zum zweiten mal an diesem besonderen Ort des Umgangs mit unserer Endlichkeit 9 Filme rund um die Themen „Sterben, Trauer, Tod und Leben“ gezeigt.
Sessionseröffnung der IVK Turnhalle der Kath. Grundschule Voiswinkel	12.11.2005	17:11	Mit Schwung in die neue Session. Proklamation der Dreigestirne und Karnevalsparty. Eintritt frei!
Kinderkirche Martin-Luther-Haus, Odenthal, Uferweg 1	12.11.2005	14:00	Kinderkirche für 6-12jährige "Der barmherzige Samariter"
Einführungsgottesdienst Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg	13.11.2005	9:00	Einführungsgottesdienst des neuen Pfarrers im Sonderdienst Thomas Richter durch den Supertint. des Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch, Pfarrer Röhrig.
ökum. Gottesdienst St. Pankratius, Odenthal, Altenberger-Dom-Str.	13.11.2005	18:00	ökum. Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde am Altenberger Dom und der Kath. Kirchengemeinde Odenthal
Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Pankratius, Odenthal, Pfarrkirche St. Pankratius	13.11.2005	18:00	Ökumenischer Gottesdienst anschließend: Treffen in der Ausstellung "Da berühren sich Himmel und Erde" mit Führung
5. Odenthaler Kammerkonzert Forum im Schulzentrum An der Buchmühle	13.11.2005	19:30	M. Nostitz Quartett, Prag
Odenthaler Landfrauen Klasmühle, Pfarrsaal	15.11.2005	20:00	Märchenstunde. Anmeldung bis zum 15.11.2005 bei B. Bosbach, Tel.: 02174/4385"
ökum. Gottesdienst Altenberger Dom, Odenthal	15.11.2005	18:30	ökum. Gottesdienst zum Beginn der Veranstaltung "Forum Kirche und Politik"
Forum 'Kirche und Politik' Martin-Luther-Haus, Odenthal, Uferweg 1	15.11.2005	19:00	"Wie wirkt sich der demographische Wandel auf die Gemeinden im Rheinisch- Bergischen Kreis und auf das Verhältnis von Kirche und Politik aus?"
Krabbelgottesdienst, Martin-Luther-Haus	16.11.2005	17:00	Krabbelgottesdienst für 3-6jährige
Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Pankratius, Odenthal	16.11.2005	19:30	"Heuschrecken, Salzsäule und Linsengericht" Glaube in der modernen Literatur. Literaturabend mit Frau S. Korber
Gesprächsrunde zum Buß- und Bettag Martin-Luther-Haus, Odenthal, Uferweg 1	16.11.2005	19:30	Gesprächsrunde zum Buß- und Bettag, anschließend an den ökum. Gottesdienst
Ökum. Gottesdienst, Altenberger Dom	16.11.2005	19:00	Ökum. Gottesdienst im Altenberger Dom zum Buß- und Bettag
Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Pankratius, Odenthal	18.11.2005	19:30	"Rat Race" Musical für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Pankratius, Odenthal	20.11.2005	18:00	"Himmlische Klänge - irdische Töne" Musikalisches Gotteslob durch die Jahrhunderte mit dem Vocalensemble Udin D Art. Leitung: Thomas Kladeck
Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Pankratius, Odenthal	23.11.2005	19:00	Gespräch über Glaubenserfahrungen mit Teilnehmern verschiedener Generationen
Odenthaler Landfrauen auf - Kreisebene - Haus Klippenberg	28.11.2005	14:00	Adventsfeier – Die Kunst in der Großfamilie zusammen zu leben. Anmeldung bis zum 18.11.2005 bei B. Bosbach, Tel.: 02174/4385
Weihnachtsmarkt Altenberg vor dem Altenberger Dom	02.12. bis 04.12.2005		Aussteller in speziellen Fachwerkhäuschen verzaubern mit ihren weihnachtlichen- und traumhaften Beiträgen ganz Altenberg und schaffen eine besondere Atmo- sphäre. Programm im Internet: <a href="http://www.vka-altenberg.de">www.vka-altenberg.de</a>
24. Adventlauf 'Rund um Eikamp'	18.12.2005		Zum 24. Mal findet der vom TV Eikamp 67 e. V organisierte Lauf "Rund um Eikamp" statt.

Bei uns  
bekommen Sie  
alles schwarz auf weiß!  
Selbstverständlich  
auch farbig,  
wenn Sie es  
wünschen.

DTP  
Digitaldruck  
Kopiercenter  
Offsetdruck  
Buchbinderei

DRUCKEREI

**Vieljünger®**

Telefon 0 21 96 / 42 40

Telefax 0 21 96 / 8 26 69

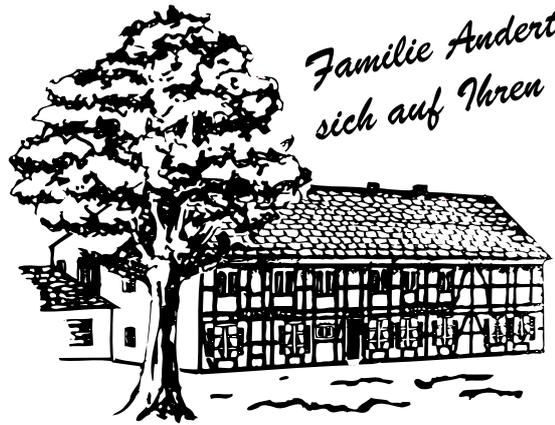
E-mail: vieljuenger@t-online.de

Postfach 4030 · 42918 Wermelskirchen  
Neuenhaus 92-96 · 42929 Wermelskirchen

Das urige und gemütliche Gasthaus

*Schöne Aussicht*

seit 120 Jahren in Odenthal!



*Familie Andert freut  
sich auf Ihren Besuch*

Odenthal-Glöbusch

Tel. 0 21 74 / 47 42

[www.schoene-aussicht-odenthal.de](http://www.schoene-aussicht-odenthal.de)

[www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de)

 **points...**  
Wünsche und mehr.

...viel vorhaben, viel gut haben.

 **Kreissparkasse  
Köln**

Wir bewegen mehr für Sie als Ihr Geld! Mit **points**, dem neuen Bonusprogramm der Sparkasse gilt: Mehr Punkte, mehr Prämien, mehr Vorteile sichern. Und mit 500 Punkten Startguthaben sind Sie Ihren Wünschen ganz schnell noch ein Stück näher, also anmelden!

**Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln**

Jetzt umschalten auf  
**proNatur: Ökostrom**  
 für's Bergische Land.

Mit **proNatur** der RBV entscheiden Sie sich für Strom, der aus regenerativen Energiequellen gewonnen wird. Sicher für Sie, gut für die Zukunft.

Wir investieren in Anlagen, die Wind-, Wasser- und Sonnenenergie effektiv nutzen. Wer **proNatur** wählt, leistet einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Mit jeder Kilowattstunde. Garantiert.

Infos zu **proNatur** unter:

**0180 2 222800**



**RBV** Rheinisch-Bergische  
 Versorgungsgesellschaft mbH

Hermann-Löns-Straße 131 – 133  
 51649 Bergisch Gladbach

# Pole Position

Ihr Entsorgungspartner  
 im Rheinisch-Bergischen  
 und Oberbergischen Kreis.

**REMONDIS®**



- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und -aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmetall- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

**Unsere Hotlines für Sie:**  
**Burscheid: 0 21 74/76 26-0**  
**Overath: 0 22 06/6 00-50**



Ihre **avea** Entsorgungsprofis

Telefon: 02 14 / 86 68-668